

Neu-Braunfelsener Zeitung.

Aelteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 76.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 24. November 1927.

Nummer 10.

Texanisches.

* Ackerbaukommissar George V. Terrell hat in seiner Amtsstube in Austin ein Ungetüm von einer Süßkartoffel ausgestellt, welches 14 Pfund und 11 Unzen wiegt, 22 Zoll lang und 7 Zoll dick ist. Die Kartoffel wurde von A. C. Wideman von Luffin gezogen.

* Auf der Chappell Hill Road bei Brenham wurde Quintus Roney schwer verletzt, als eine größere Car sein Automobil zerrimmerte. Die größere Car fuhr weiter, ohne sich um den Verletzten zu kümmern.

* Aus Otto wird berichtet, daß ein Mexikaner, der als Sektionsvorstand der Missouri Pacific-Bahn ernannt worden war und eben seine Stelle angetreten hatte, Donnerstag Nacht von vier weißen Männern entführt wurde. Die Entführer sollen rote Taschentücher um das Gesicht gebunden gehabt haben, und einer von ihnen soll eine Pistole in der Hand gehabt haben. Gleich nachdem der Mann fortgeführt war, will man Schüsse gehört haben. Nachforschungen, die von Beamten angestellt wurden, führten zu keinem Ergebnis.

* Der Prozeß gegen die junge Frau Rebecca Bradley Rogers, welche angeklagt ist, die Bank in Wada beraubt zu haben und über deren Schuld- oder Freisprechung die Jury im Distriktsgericht zu Georgetown sich nicht einigen konnte, soll am 6. Dezember in La Grange wieder zur Verhandlung kommen.

* In LaGrange erlitt Elmer Debing beim Anfordern eines Trunks einen Armbruch.

* In Lockhart ist Frau Anita Kuse, eine Tochter der Frau F. Kuse, gestorben; sie hinterläßt die Mutter, 2 Schwestern, Frau Harry Schulz und Frau Linda Kuse, und einen Bruder, Arno Kuse.

* Zwei Meilen von San Marcos an der Wimberly Road war Albert Coers damit beschäftigt, Zunderrohren in seiner Scheune unterzubringen. Als er wieder eine Heugabel voll Zunderrohr in die Höhe hob, glitt eine Klappe davor heraus hervor und ihm auf die Schulter. Die Schlange war im Begriff, sich ihm um den Hals zu winden, als Coers sie sah und zu Boden schleuderte. Er wurde nicht gebissen. Die Schlange hatte drei Nasen und wurde getötet. Einige Tage später wurde Herrn Coers' neunjähriger Sohn Jack an derselben Stelle von einer Klappe Schlange in das Fußgelenk gebissen. Gegenmittel wurden mit Erfolg angewandt.

* Auf der Brandon Ranch ungefähr 12 Meilen westlich von Kerrville wurde der 35jährige Herman S. Webster aus San Antonio auf der Hirschjagd letzten Donnerstag von W. M. McBroom von Leonard, Texas, für einen Hirsch gehalten und erschossen. Webster hinterläßt seine Mutter und eine Schwester.

* Auf der Hirschjagd in Llano County wurde ein Mann namens Callan aus Colorado City von einem andern Jäger erschossen und an beiden Beinen schwer verwundet.

* In Caldwell ist Freitag Nacht Frau Dora Bindel, Witwe des kürzlich verstorbenen Captain C. F. Bindel, im Alter von 80 Jahren gestorben; die Beerdigung fand am Samstag statt. Frau Bindel hinterläßt eine große Familie von erwachsenen Söhnen und Töchtern nebst vielen Enkeln und Urenkeln.

* Aus La Grange wird an die „Freie Presse für Texas“ berichtet: Vor einigen Tagen begibt sich Henry Sumner von Ammansville nach Cintreng der Dunkelheit auf Besuch zu einem guten Nachbar und nimmt, wie das so üblich ist in dieser modernen Zeit, ein Blick zum Schluß mit. Auf dem Wege begleiten ihn seine Hunde. Wie toll rasen seine Hunde mit einmal davon und setz-

en unter einem jungen Baum ihr Geheul ein. Henry, neugierig, läßt sein Licht aufblitzen und sieht, daß die Hunde eine Beutelratte auf den Baum gejagt hatten. Er schüttelt das Baumlein, und die Beutelratte fiel in den aufgesperrten Rachen eines der Hunde. Henry nimmt dem Hunde die Beute ab, um sie seinem Nachbar zu zeigen und will gerade weiter — da tritt aus dem Busch das Auge des Gejagten, W. D. Bowen, Deputy Game Warden von Austin, und Sumner muß dran glauben, ob er will oder nicht. Er wurde wegen Jagens außer Saffon eines pelztragenden Tieres, dazu mit elektrischem Licht, verhaftet, und der Richter mußte ihn, nolens volens bestrafen, jedoch ließ er ihn mit der Minimalstrafe davon. \$10.00 und Gerichtskosten ist immerhin gelagertes Lehrgeld. Nächstes Mal wird er den Hund das Drosseln überlassen.

* In der Nähe von Boerne wurde der Ranchmann Carl Adams von einem Behnender-Hirsch angegriffen und nicht unerheblich verletzt. Adams befand sich in der Nähe seines Heims einen Baum aus, als der Hirsch zwei andere Hirsche und zwei Hirschkuhe herantrieb. Die gejagten Tiere rannten in ein Gebüsch, aber der Behnender wandte sich gegen Adams u. ließ ihn am linken Bein. Adams ergriff das wütende Tier beim Geweih und nach längerem Bemühen gelang es ihm, es zu Boden zu werfen; wo er es hielt, bis er beinahe erschöpft war. Er lag rittlings auf dem Halbe des Tieres, als es sich erhob und dem Walde zu rannte. Es gelang Adams, sich am Geweih festzuhalten. Als der Hirsch unter einen Baum lief, ergriff Adams einen Ast und wollte sich auf diesen emporschwingen; der Hirsch wandte sich jedoch wieder gegen Adams, und brachte ihm mit dem Geweih noch mehr Verletzungen an den Beinen bei. Es gelang Adams, sich auf den Ast zu schwingen und weiter hinaufzuklettern; hier wartete er, bis der Hirsch sich entfernte. Adams kletterte dann herunter, begab sich ins Haus und ließ sich zur ärztlichen Behandlung nach Boerne bringen. Mitglieder seiner Familie machten Jagd auf den Hirsch, konnten ihn jedoch nicht finden.

* In Brenham hat County Clerk C. H. Thompson vorige Woche Heiratsheine für die folgenden Paare ausgestellt: Roland Koole und Emma Fabrenkamp, Gus Rantonien Jr. und Esther Strangmeyer, Willie Wohlmeier und Vertha Luckameyer, Charlie Juergens und Lillie Oberhoff, Otto Herzog und Nollie Secker, Henry Vormann und Elsie Vollert, Otto Peter und Meta Kern.

* Bei einem Automobilzusammenstoß auf der Laverna Road bei San Antonio am Samstag wurde die 19jährige Lehrerin Lois Hurd von Silsbee so schwer verletzt, daß sie gleich nach ihrer Ankunft in einem Hospital in San Antonio starb.

* In Boerne feierten Herr und Frau Arnold Zoepferwein ihre silberne Hochzeit.

* Herr Gustav Voigt von Taylorsville verkaufte an einem Tage vorige Woche in Lockhart für \$1200 Puter.

* Die texanische Pecanernte ist nicht so gut wie gewöhnlich, wird aber doch auf acht Millionen Pfund geschätzt. Die letztjährige Ernte ergab 26 Millionen Pfund.

* In De Witt County wurde am Samstag der Voranschlag, Bonds im Betrage von \$550,000 für Pflasterung einer Straße von 12 Meilen auf dem Highway von Eldmore nach Llanan, sowie für die Verbesserung von Seitenstrassen auszugeben, mit 626 gegen 355 Stimmen abgelehnt. Die Berichte aus den Wahlbezirken Cindisling und Clareville waren noch nicht eingeleitet, als obige Zahlen ausgegeben wurden.

* In Schery ist am Freitag Frau Sophie Wiederstein im Alter von 72 Jahren gestorben. Frau Wiederstein

war in Cibola geboren und wohnte seit 12 Jahren in Schery. Bei der Vererdigung amtierte Pastor A. C. Peterlen. Die Verstorbene hinterläßt ihren Gatten, Herrn Ferdinand Wiederstein; 4 Töchter: Frau Vertha Bierholzer von Fasching, Frau Thekla Wiederstein von Schery, Frau Lottie Tolle von Cibola und Frau Auguste Wueit von Schery; sowie 20 Enkel und 14 Urenkel.

* „San Antonio Light“ berichtete am Montag, daß im Central Drug Store in Friedricksburg ein fugeförmiger Glasbehälter, in dem sich Wasser und Goldfische befanden, als die Sonne durchschien, wie ein Brennglas wirkte und eine wertvolle Ausstellung von Füllfibern in Brand setzte; der Schaden wird auf \$300 geschätzt.

* Aus Devine sind in den letzten Tagen acht Eisenbahnwagen Viehkorn verladen worden; einiges davon war, wie berichtet wird, schon letztes Jahr gezogen, wurde jedoch des niedrigen Preises wegen erst jetzt verkauft. Viehkorn wird auf den Sandland-Farmen bei Devine mit Bewässerung gezogen. Ein Farmer hat beinahe \$4,000 für seine Viehkornernete erhalten.

* In San Antonio ist am Sonntag Herr Heinrich Milling Jr. in seinem 87. Lebensjahre gestorben. Er hinterläßt seine Gattin Frau Friederike Milling, einen Sohn, Henry Milling Jr., 3 Töchter, Frau Natalie Milling, Frau Frank Weber und Frau Adolph Grasse, 2 Enkel und eine Schwester, Frau Regina Diehl. Die Beerdigung fand am Dienstag durch Pastor A. L. Wolff statt. Herr Milling war in Württemberg geboren, kam 1859 nach Texas und betrieb von 1868 bis 1923 einen Store an der West Commerce Straße. Er hatte sich am Sonntag zu seinem täglichen Mittagsschlaf hin gelegt und ist nicht wieder aufgewacht.

* Aus der Gegend von White Hall in Grimes County schreibt Herr Karl Holtkamp: „Liegend \$2 für ein weiteres Jahr für die Zeitung; sie ist sehr willkommen und wird immer gern gelesen.“ Am 9. November reichten sich in der Kirche bei White Hall die Hand zum Bunde fürs Leben Herr Fritz Finke und Frau Lina Behmeier. Der Bräutigam ist der zweite Sohn von Herrn Heinrich Finke Jr. und Frau Dorette, geb. Emshoff, und die Braut ist die zweite Tochter von Herrn Rudolf Behmeier und Frau Elise, geb. Schuster. Pastor V. A. Trunklein trante das glückliche Paar. In Verbindung mit dieser Feier wurde auch Herrn Rudolf Behmeiers 53. Geburtstag gefeiert. Alle Gäste verlebten eine schöne Zeit und wurden mit den köstlichsten Sachen bewirtet; nur wurde es zu früh Winternacht. Am 11. November abends wurden Herr Fritz Schroeder und Frau Wilhelmine, geb. Feuz, von ihren Kindern und von Frau Schroeders einziger Schwester Frau John Kruse von Stukenball, Washington County, überrascht zur silbernen Hochzeit. Um 12 Uhr mitternachts wurde der Tisch mit Kaffee, Sandwiches, Studen, Hünersfleisch und einem schön geschmückten Hochzeitstisch gedeckt, welches alles die ungeladenen Gäste mitgebracht hatten. Es war eine schöne Feier. Die diesjährige Ernte war durchschnittlich die Hälfte des vorjährigen, aber der Preis ist doch besser. Der Gesundheitszustand ist sehr zufriedenstellend. Am 15. hatten wir einen schönen Regen; jetzt haben wir hinreichend Feuchtigkeit. Ich wünsche allen Lesern der „Neu-Braunfelsener Zeitung“ ein glückliches Neues Jahr!

* Aus Geronimo wird uns berichtet: Sonntag, den 20. November wurde in der Kirche das Schicksal des Herrn Otto Koepf und seiner Gattin Hulda, geb. Krennspies auf den Namen Karol Louis Karl Harry Koepf von Pastor A. Säuerlich

getauft. Geboren war es am 31. August 1927 bei Neu-Braunfels. Die Taufpaten sind die Herren Louis Krennspies, Karl Krennspies und Harry Schmidt, ferner die Frauen Marie Krennspies und Emilie Koepf.

\$5,000.00 Belohnung.

Tote Bankräuber verlangt!

\$5,000.00 hat wird bezahlt für jeden Bankräuber, der bei der Vererbung einer texanischen Bank getötet wird.

Die Texas Bankers Association offeriert eine ständige Belohnung von \$5,000.00 für jeden toten Bankräuber, welcher während er eine zu dieser Vereinigung gehörende Bank beraubt oder während der Verfolgung beim Widerstand gegen Verhaftung getötet wird.

Für lebendige Räuber gibt diese Vereinigung keinen Cent. Ein lebendiger Räuber wird selten identifiziert, noch seltener verurteilt und am aller-seltensten im Zuchthaus behalten, wenn er hingeschickt wird, und verurteilt nur Mühe und Kosten.

Diese Vereinigung ist jedoch bereit, für irgend eine Anzahl toter Bankräuber, die bei der Vererbung von zu ihr als Mitglied gehörenden Banken getötet wurden, \$5,000 das Stück zu bezahlen.

Allerlei aus Deutschland.

Fast zehn Jahre unterwegs war ein Feldpostkädchen, das ein Landsturmann im Dezember 1917 aus dem Felde an seine Schwester in Berlin geschickt hat. Vor einigen Tagen traf das Mädchen wohlbehalten glücklich bei der Adressatin ein. Wo es sich in diesen zehn Jahren aufgehalten hat, ist leider nicht zu ermitteln.

Ein überaus seltenes Jubiläumsglück als Jäger hatte der Großkaufmann Oetting (Hamburg), der seit nunmehr 25 Jahren Wälder der um Schwarzensee in Schleswig-Holstein liegenden Jagden ist, in den letzten Tagen in seinem östlichen Sachsenwaldrevier, wo er fünf kapitale Hirschkühen, drei Händfender und zwei Rehender, erlegte.

Aus Oesterreich.

In Wien ist der New Yorker Juwelier Emil Linhard das Opfer zweier Hochstapler geworden, die ihm mit dem allbekanntesten Trick mit der Vertrauensfalle, 2450 Schilling (\$500) und Juwelen im Werte von 7000 Schilling entlockten. Sie hatten sich J. S. Dink aus Neuseeland und Patrick O'Donnell aus Irland genannt und der Letzterer hatte dem Juwelier das Märchen von der Rufenerbschaft von 300,000 Pfund Sterling erzählt, von der er 60,000 Pfund an Arme verteilen müsse. Auch der Juwelier sollte einen Teil der Erbschaft zur Verteilung an Arme übernehmen und gab als Sicherstellung für das Geld die erwähnten Werte, mit denen dann die beiden Gauner durchgingen. Solche Gaunerstreiche wurden auch in Bremen, Berlin, München und in der Schweiz verübt. Von der Münchener Polizei wurde dem Wiener Sicherheitsbureau eine Anzahl Lichtbilder zur Verfügung gestellt, internationale Hochstapler darstellend, die den Trick mit der Vertrauensfalle anwenden. Tatsächlich haben die Markförmigen in dem Wiener Stadteafe, in dem sich ein Teil der Gaunerkomödie abspielte, in den Bildern eines gewissen James Ford und eines gewissen Robert Ferrer die Gesichtszüge der Gauner von damals erkannt. Das Sicherheitsbureau hat diese Lichtbilder nach New York an das Polizei-Departement entsendet, das sie Linhard zeigen sollte, und die Mitteilung ist in Wien eingetroffen, daß auch der betrogene Juwelier in Ford und Ferrer die Betrüger mit

der Vertrauensfalle erkannt hat.

Der 23jährige Silberarbeiter Richard Scholze aus Gabling hatte mit einem Freunde von Seis aus eine Aletertour auf die Burgstallkante im Schlernegebiet bei Pözen unternommen. Kurz vor dem Berggipfel brach ein Griff aus und Scholze, der seinem Freunde vorausgeklertet war, stürzte etwa 30 Meter vom Seil in die Tiefe. Scholze hatte durch den Sturz so schwere Verletzungen erlitten, daß er bald darauf starb.

In Unter-Kamitz spielten dreisieben mit einem aufgefundenen Schrapnell. Dieses explodierte und riß dem siebenjährigen B. Vina die Hälfte des Kopfes und die rechte Hand im Gelenk ab, so daß er auf der Stelle tot war. Seinem Vetter, dem vierjährigen Franz Vina, flogen Schrapnellsplitter ins Herz. Er erlag den Verletzungen, noch bevor er in das Vaterhaus gebracht wurde. Der dritte Knabe der fünfjährige Franz Stauf, wurde durch die Schrapnellsplitter nur leicht an der rechten Hand verletzt. An der Unfallstelle fanden sich zwei Kerze und später die Gerichtscommission ein. Die Gendarmerie leitete die Untersuchung ein, auf welche Art die Schrapnel in den Besitz des Schrapnells gelangt sind.

Jugänger sollen auch tunen.

Die „New York World“ schreibt: In Southampton, England, erziehen kürzlich ein Jugänger mit einem Horn an seinem Spazierstock befestigt. Wenn er eine StraÙe kreuzen wollte, tutete er lustig drauf los, um die Autoführer zu warnen, damit sie ihm freie Bahn gaben. Ob er mit seinem Tuten das gewünschte Resultat erzielte, dürfte zu bezweifeln sein. Einen Vorteil aber hat es, der es uns allen, die wir zu Fuß gehen, empfehlen sollte. Es gibt uns ein Mittel zur Erwidern. Gegenwärtig haben wir kein solches Mittel, und das trägt am meisten dazu bei, uns die gute Laune zu verderben. Denn wenn wir eine StraÙe kreuzen wollen, auf welcher keine Verkehrskontrolle ist, und ein Lastauto nach dem andern, ein Taxi nach dem andern, ein Holver nach dem andern vorbeifahren, so ärgert uns nicht so sehr der Zeitverlust, denn gewöhnlich haben wir Zeit genug, sondern der Umstand, daß wir machtlos dastehen und weder unser Recht auf die StraÙe noch um Protest gegen Verfürgung unserer Rechte geltend machen können, und wir fühlen uns gedemütigt und gekränkt. Mit einem Horn aber ist die Sache ganz anders. Wir können das warnende Tut-Tut eines Autlers mit einem noch warnenderem „Tut-Tut-Tut“ unseres Horns beantworten. Wenn wir dann auch nicht mehr Wegfreiheit erlangen als vordem, so haben wir doch die Genugtuung, daß wir unser Horn blasen und uns an den verblüfften Gefährten der Motoristen weiden können. Wir wollen hoffen, daß solche Hörner bald zum Verkauf auflegen werden.

Autifusen - Gesichte.

Siegmond Lautenburg, der ehemalige Direktor des Residenztheaters, stand bekanntlich mit dem Fremdwort auf dem Kriegsfuß. Auf einer Probe kommt in der Rolle eines Darstellers das Wort „Halluzination“ vor. Lautenburg, verbeßernd: „Es heißt Halluzination.“ Der Schauspieler, auf seine gedruckte Rolle pochend, besteht auf Halluzination. Nach einigem Hin und Her ruft Lautenburg nach dem Theaterdiener und läßt aus seinem Bureau das Konversationslexikon holen. Das Buch wird gebracht und Lautenburg sucht in bester Lage, Vokalfäßen - Gegen, zu mäßigen Preisen; einige machen über einen Ballen vom 14. Jahrsjahr. Canado Land Company, Canado, Texas. 10 3

nicht nach der Jahreszahl des Erscheinens. Dann ruf er triumphierend: „Natürlich! Veraltete Auflage.“

Das alte Lied.

Frau: „Ich fand heute morgen einen Brief von Damenhand in deiner Tasche.“

Mann: „Ich gebe dir die Versicherung, ich weiß nicht, wie ein solcher Brief da hineingekommen sein kann.“

Frau: „Aber ich. Vor acht Tagen gab ich dir den Brief zum Aufgeben!“

Quittung.

Die Unterzeichnete bekennt hiermit dankend, vom Neu-Braunfelsener Gegenfeitigen Unterstützungsverein die bei dem Tode ihres Gatten Herr Christian Habenicht fällige Summe von Eintausend Dollars (\$1,000.00) erhalten zu haben.

Frau Christian Habenicht.

Zu verrenten.

Coveland Farm, 300 Aker, 3 Reiterhäuser, ein gutes 6 Zimmer-Haus, 2 Brunnen und Windmühlen; 240 Aker in Kultur, reichlich Holz und Weide; 4 Meilen südlich von Lockhart. 1 Meile von Highway.

Muß 5 Gespanne (Maultiere und Geschirre) verkaufen. Gerätschaften und Futter; Preis für schnellen Verkauf. Teil Anzahlung, Rest in einem Jahr.

Würde 3- oder 5jährigen Kontrakt den richtigen Leuten geben, ohne Mühsal auf Farbe.

J. G. Coveland, Lockhart, Texas.

10 2

Entlaufen, brauner Pferdebock, 14 Hand hoch, beide Vorderbeine gespalten. Telephon 901872, oder an Hugo Heimer, Cranes Mill, schreiben. 10 2

Farm zu verkaufen oder zu verhandeln. 230 Aker in Kultur, 33 Aker in Pasture; ein 4 Zimmer-Haus, ein 3 Zimmer-Haus und Nebengebäude. Hirschkühen, Seguin, Texas. \$40 den Aker. Näheres bei Walter Wiederstein, Neu-Braunfels, Texas. 1

Großwüchsiges Mammoth Bronze Turke, junge Tombs \$10.00. Ein Tom, 16 Monate, \$30.00. Keine Bennen. Mrs. Alice Staggs, Dallas, Texas. 10 3

Baby - Küden - Rhode Island Reds, Varred Hocks, Gelbe Leghorns, zu \$12 das Hundert. Schreibt Chas. Dalube Sutherland, Seguin, Texas. Telephon A. S. Behring, Eigentümer. 10 2

Hier ist Ihre Gelegenheit eine richtig gewachte „Ren“ für Zuchtzwecke zu bekommen von W. Johnsons Imperial Trained Seinen mit bedi-areed Cockerels. Behn legende Bullets, Hogan tested, ein ausserlebenserhabn, \$23.50; Eier, 100 \$6.75; Küken, 100 \$18, abgeliefert. Alex Wilson, Jola, Texas. 10 2

Heiner Honig, sechs 10 Pfund-Kannen \$6.00 f. o. b. Georgetown, Texas. C. A. Graf. 10 3

MARTIN'S EGG PRODUCER

Bitte Sonnen lagern, indem er sie normal und gesund hält und mit für Eierproduktion nötigen chemischen Bestandteilen versieht.

MARTIN'S ROUP TABLETS

kurieren und verhindern Krankheiten. Gesundheits - Garantie für Zufriedenheit.

Giband & Fischer

Schumann & Arnold

Dalf and Half Baumwollmaschinen \$2.50 per Fußel, irgend eine Station in Texas und Arkansas abgeteilt. Verziehen Sie Ihren Pflanzen aus dem Weiten, wo der Vorkriegsweibel unbekannt ist. 1,200 Pfund dieser Baumwolle geben einen Ballen. Man vergesse nicht: die Sühigkeit eines niedrigen Preises erket nicht die Bitterkeit niedriger Qualität. Bestellt das Beste direkt von mir. E. A. Reed, D'Orien, Texas. 10 4

Schaf- und Rindvieh-Ranches 400 bis 10,000 Aker in San Saba County; schönes Grasland mit Lebensbäumen - Holzland. Preise von \$12.50 bis \$20.00 der Aker. Sent diese, bevor Sie kaufen. E. C. Fagg, San Saba, Texas. 10 2

Extra gute Schwarzland - Farmen in bester Lage, Vokalfäßen - Gegen, zu mäßigen Preisen; einige machen über einen Ballen vom 14. Jahrsjahr. Canado Land Company, Canado, Texas. 10 3

Allesci aus Deutschland.

Adole von Hindenburg, Gattin von Bernhard von Hindenburg, eines jüngerer Brüders des Reichspräsidenten, ist am Freitag im Alter von 63 Jahren gestorben.

Am den eiligen Berliner Geschäftsleuten, die zwar noch einen Aus erreichen, aber keine Morgenzeitung mehr kaufen konnten, das Lesen der Zeitung auf den Fahrt zum Geschäft zu ermöglichen haben sich findige Zeitungsvorkäufer mit an Stangen befindlichen Apparaten ausgerüstet, von dem an den Haltestellen der Busse der Fahrgast seine Zeitung nehmen kann und dafür in einen Kasten seinen Groschen gleiten läßt.

Ein Besuch des Kanzlers Marx und des Außenministers Stresemann in Wien wird in Berliner politischen Kreisen als der Anfang ernstlicher Unterhandlungen zwecks Vereinigung von Deutschland und Oesterreich angesehen.

Die Generale der Reichswehr werden künftig ihre Schneider aus ihrer eigenen Tasche zu bezahlen haben, nachdem der Budgetausschuß des Reichstags beschlossen hat, dem Antrag der Sozialisten auf Streichung der althergebrachten Garderobe - Bewilligung Folge zu leisten.

Einer Meldung aus Darmstadt über die Schwabungen der Reichsarmeen durch den Rhein- und Hefenbauern, das Organ der rheinischen freien Bauernschaft, kann hinzugefügt werden, daß nunmehr bei der Staatsanwaltschaft in Mainz eine mit Namensunterschrift versehene Strafanzeige eingegangen ist gegen den verantwortlichen Schriftleiter, die sich auf das Vergehen gegen das Gesetz zum Schutze der Republik stützt.

Vor dem Evangelischen Rechtsausschuß der Provinz Brandenburg hat das Disziplinarrverfahren gegen Pfarrer Teichmann von der Osterkirche seinen Abschluß gefunden. Teichmann, der im Sommer dieses Jahres eine Trauung im Flugzeug vorgenommen hatte, war gleich darauf auf Anordnung des Konsistoriums vom Amt suspendiert worden.

mann wieder die Amtspflichten in seiner Gemeinde übernehmen kann.

In Frankfurt am Main stürzten bei der Verladung des Zirkus Krone zwei Wagen mit Elefanten den Bahndamm hinab. Die Tiere schrien fürchtbar, und beim Umladen ergriff ein junger Elefant in wilden Sätzen die Flucht in den Wieswald bei Bodenheim. Als es nach stundenlangem Jagd nicht gelang, den Elefanten mit Hilfe der Polizei einzufangen, zog man polizeiliche Verstärkungen heran. Frankfurt stand nun eine Zeitlang im Zeichen der Elefantenjagd. Vier Autos mit Schußwaffen nach einander in das Jagdgelände. Etwa hundert waidgerechte Jäger suchten ihn zu fangen, doch schien alle Mühe vergebens. Der Elefant hatte sich inzwischen nicht nur im Wieswald, sondern auch in einigen benachbarten Orten bemerkbar gemacht und zahlreiche Bäume, Büsche und Gärten radikal umgelegt. Die Bevölkerung stob auseinander. Ramentlich hat der Verbrecher in der Arbeitergemeinde Nied, wohin er seinen Streifzug ausgedehnt hatte, schwer gewütet. Um 1 Uhr mittags glaubte sein Wärter, ihn schon sicher zu haben, da er ihm ein Laßo umgeworfen hatte, aber der Elefant riß sich los, um nun von sich aus die Offensive zu ergreifen, zur großen Freude der Schuljugend, die aus Frankfurt und Umgegend in dichten Scharen versammelt war. Erst nach vollen 24 Stunden gelang es den gemeinsamen Bemühungen der Wärter des Zirkus Krone, das Zoologische Garten und eines starken Polizeiaufgebotes, den Elefanten einzufangen und mit starken Seilen an einige dicke Bäume im Walde zu fesseln. Er wurde später mit einem Leiteselephanten, der von Kreuznach mit Sonderzug herbeigebracht worden war, abtransportiert. Der Dickschädel hat einen Wert von 25,000 Mark.

Herzogin Sophie Charlotte von Oldenburg, deren Ehe mit dem Prinzen Eitel Friedrich, dem zweitältesten Sohne des früheren Kaisers, im Oktober 1926 geschieden wurde, hat sich mit Harold von Hedemann, einst Dragoner - Rittmeister und bis vor kurzem Polizeileutnant in Potsdam, verlobt. Die Braut ist 48 Jahre alt, der Bräutigam 8 Jahre jünger. Hedemann ist Erbe einer rheinischen Adelsfamilie, die in Köln ansässig ist. Während seiner Dienstzeit in der Potsdamer Polizei war er mit der Prinzessin bekannt geworden und Verlobungsgerüchte waren schon aufgetaucht, als der Scheidungsprozeß gegen den Hohenzollernprinzen noch in der Schwebe war. Die Prinzessin erwirkte Scheidung auf folgende Gründe hin: grausame Behandlung, Vernachlässigung und Unmännlichkeit der Gemüthsart. In ehemaligen Pots-

damer Hofkreisen wird Verdruf über die angedingte Verlobung geäußert und erklärt, daß die Prinzessin weit unter ihrem Stande heirate.

Durch die neue Befolungsordnung werden, wie man aus Berlin erfährt, auch die Gehälter der höchsten Reichsbeamten aufgebessert werden. Und zwar beziehen künftig der Reichskanzler 45,000 Mark, der Reichsminister 36,000 Mark, Staatssekretäre 24,000 Mark, Ministerialdirektoren 18,000 Mark. Alle Beamten dieser Befolungsstufen erhalten außerdem den Wohnungsgeld - Zuschuß der ersten Stufe.

Zum ersten Mal seit 28 Jahren hat das Stiefkind unter Shakespeare's Dramen, „Troilus und Cressida“ wieder eine Aufführung in Berlin erlebt und zwar mit so großem Erfolg, daß es in Max Reinhardt's „Deutschem Theater“ wahrscheinlich für Monate laufen dürfte. Vor 28 Jahren mußte es schon nach wenigen Aufführungen vom Spielplan abgesetzt werden, so geringen Anhang fand es. Seitdem wurde alljährlich davon geredet, das Stück wieder zur Aufführung zu bringen. Reinhardt wollte persönlich eine Aufführung leiten. Auch bei Leopold Jessner, dem Generaldirektor der preussischen Staatstheater, bestand diese Absicht. Die „Vollsbühne“ hatte im letzten Jahre sogar bereits mit Proben begonnen, ließ den Plan jedoch wieder fallen. Als Erwin Piscator vor wenigen Monaten sein kommunistisches Theater eröffnete, ging ebenfalls das Gerücht, daß er das Stück herausbringen würde. Heinz Hilpert, Reinhardt's rechte Hand, ist es nun vorbehalten gewesen, das Stück wieder auf die Bühne zu bringen und zu einem bedeutenden Erfolg zu gestalten.

Die von der Leitung des Mariamiliansmuseums im Garten des alten Benediktinerklosters St. Stephan vorgenommenen Ausgrabungen hatten einen überraschend guten Erfolg. Es wurden in stattlicher Längere eine echte alte Römerstraße mit 4,5 Meter Breite freigelegt, noch dazu vorzüglich erhalten. An der Westseite der Straße fand man eine Biftern. Der mit der Straße parallel laufende östliche Graben barg zahlreiche wertvolle altrömische Gefäße.

Bei den Ausschachtungsarbeiten in der Nähe von Heppenheim, nahe Frankfurt a. M. für die künftige Siedlung, an der Stelle, wo die alte Römerstadt Nida lag, hatte man schon vor Wochen eine Villa aufgedeckt. Jetzt fand man, einer Meldung aus Berlin zufolge, eine Jupiter-Gigantenjähle. Das Mittelstück der Säule trägt eine Inschrift und die Köpfe der sieben Wochengötter.

Ueber mangelhafte Fischfänge an der Westküste wird in den letzten

Monaten in Fischereikreisen geklagt. Einseitige Fischer bezeichnen den Fang von großen Mengen von Jungfischen, die an die Fischwehfabriken geliefert werden, als Raubfischerei. Die Fischer, die die Gefahren dieser rücksichtslosen Fischereibetätigung richtig erkannt haben, haben keine Machtmittel, auf ihre Berufsangelegenheiten in der Richtung einer Schonung der Jungfischbestände einzuwirken. Eine pflegliche Behandlung der heimischen Fischbestände, an deren fahgemäßer Ausbeute nicht nur die deutsche Volkswirtschaft sondern ganz besonders die deutsche Küstenfischerei interessiert ist, ist dringend erforderlich.

Kommt nach San Antonio und Austin Dr. Mellenthin Der bekannte und erfolgreiche deutsche Spezialist für Innere Medizin seit den letzten 15 Jahren Operiert nicht

Dr. Mellenthin ist ein regulär graduirter Arzt und Wundarzt und Inhaber eines Erlaubnissscheins für Texas. Er operiert nicht für chronische Appendicitis, Gallensteine, Magen- und Darmgeschwüre, Mandeln oder Adenoids. Er hat wunderbare Erfolge erzielt bei Magen-, Leber-, Darm-, Nieren-, Haut-, Nerven-, Herz-, Nieren- und Blasenkrankheiten, Verwundungen, Kataract, schwachen Lungen, Rheumatismus, Sciatica, Bein- und Gelenkschmerzen und Mastdarmleiden. Nachstehend die Namen einiger seiner vielen zufriedenen Patienten in Texas, die wegen eines der obengenannten Leiden behandelt worden sind: Frau J. S. Sonntag, Frisco; Frau T. S. Schmalz, McGregor; Frau Will Seelig, Haskell; Frau Sam Wilson, Brownwood; Frau Loren L. Wright, Abilene; Frau W. W. Koffel, Palestine; Robert Hoffmann, Fort Worth; Emil Muehl, Seguin.

Man merke sich obige Lage, und daß Konsultation während dieser Reise frei sein wird, und daß seine Behandlung anders ist. Verheiratete Frauen müssen von ihren Männern begleitet sein. Adresse: 211 Bradburn Bldg., Los Angeles, California. 8 3

Jagdverbot. Das Jagden auf meinen Ländereien ist strengstens verboten; Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. 9 6 Friedrich Kopplin.

Jagdverbot. Jagden und Fallenstellen auf meinen Ländereien ist aufs Strengste verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. 8 3 Valentin Schwab.

Jagdverbot. Wir haben die Pastures der Gebrüder Luehling bei Cranes Mill gebachtet und verbieten das Jagden darauf und das Betreten derselben. Guido Dittmar, Braden McBride, Alex Biegenhals, Walter Schulze. 7 4

Zu verkaufen Vendors Lien Notes Erste Hypothek - Bonds - County- und Stadt - Bonds und Warrants - sowie andere hochklassige Securitäten, die einen Ertrag von 5 1/2 bis 8% geben. Wir bezahlen auch 5% Zinsen auf Ertragnisse. Phoenix Investment Corporation A. R. Ludwig, Präsident

Achtung, Automobilbesitzer! Die neuen Auto - Lizenzen für 1928 sind jetzt da und müssen vor dem 1. Januar 1928 herausgenommen werden. Automobilbesitzer sind ersucht, ihr 1927 - Receipt und ihren neuen Licht - Leß - Schein mitzubringen. Peter Kowatny jr., 8 8 Steuereingehmer, Comal Co.

Achtung, Steuerzahler Vom 1. Oktober an sind die Staats- und County - Steuern fällig, und dieselben müssen vor dem 1. Februar 1927 bezahlt werden. Achtungswoll, Peter Kowatny jr., Steuereingehmer, Comal Co.

Jagdverbot. Das Jagden auf meinen Ländereien und das Betreten derselben ist hiermit strengstens verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. 8 3 Frau Etta Nahe.

Jagdverbot. Das Jagden und Trappen auf unseren Ländereien ist hiermit strengstens verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Heinrich Medel, Heinrich Wettr, Heinrich Wiedner, Heinrich F. Hoffmann, Adolf Weidner, Louie Miller, Eduard Schelle, Eduard Kowatny, 8 3 Und Andere.

Jagdverbot. Das Jagden auf unseren Ländereien und das Betreten derselben mit Waffen ist hiermit verboten; Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. E. A. Laubach, Emil Laubach, Hermann J. Laubach. 8 4

Jagdverbot. Das Jagden auf unseren Ländereien ist hiermit strengstens verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Frank Porter, Hugo Wunderlich, Willie Wunderlich, Carl Elbel, Robert Feastel. 7 8

Jagdverbot. Das Jagden mit oder ohne Lights und das Fallenstellen ohne Erlaubnis in meinen Pastures ist hiermit verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. 8 8 Henry Wehe.

Jagdverbot. Das Jagden auf unseren Ländereien und das Betreten derselben ist verboten; Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Bertha Gruene, Othmar A. Gruene, Frau M. J. Gruene, Ella Ogletree, Paula Hamppe. 8 8

Jagdverbot. Das Jagden und Fallenstellen in Ferdinand Wenzels Pasture ist strengstens verboten, sowie auch das Jagden und Fallenstellen in Vitus Friesenhahn's Pasture. Edmund Wenzel. 8 3

Jagdverbot. Alles Jagden, Fallenstellen u. dgl. auf meinem Lande ist strengstens verboten; besonders auch das Jagden mit Kopflatern. Richard Schumann und Sohn. 8 4

Jagdverbot. Das Jagden mit Hunden und Schießwaffen während der Jagdzeit ist auf meinen Ländereien verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Ernst Stratemann. 8 4

An Alle, welche Vieh füttern

Wissen Sie, daß Baumwollsaamenmehl heute das bei weitem proteinreichste Futter im Markt ist, und der hauptsächlichste Milch und Fett erzeugende Bestandteil in allen gut anerkannten gemischten Futtermitteln? Aus diesem Grunde ist es das billigste Futter, das man bekommen kann, wenn richtig gefüttert mit ausgeglichene Nahrung. Es kann als Mehl oder in Kuchenform gefüttert werden, mit allen andern im Süden produzierten Futtermitteln.

Obige Resultate und Tatsachen scheinen heute besser bekannt zu sein in den europäischen Ländern, wo sehr wenig Baumwolle gezogen wird; und ein großer Prozentsatz des Baumwollsaamen mehls von der Baumwollkultur des Südens wird jährlich nach diesen fremden Ländern ausgeführt und dort dem Milchviehstand gefüttert, zu sehr viel höheren Kosten als hier für unsere Farmer im Süden.

Verkaufen Sie uns Ihren Baumwollsaamen und füttern Sie Mehl oder Kuchen mit großer Ersparnis!

Alles oben Angegebene ist durch gründliche wiederholte Versuche bewiesen, die in unserem Agricultural and Mechanical College zu College Station und in vielen anderen solchen Anstalten vorgenommen worden sind.

Die beste Verwertung Ihrer Körner- und Futterernte ist durch Fütterung an Vieh, das auf der Farm großgezogen und gefüttert worden ist mit Baumwollsaamenmehl in gemischten Rationen.

Wir können Ihnen Pamphlete geben, welche gründlich ausprobierte Formeln enthalten für die Fütterung fast aller Sorten Vieh, wenn Sie bei uns vorsprechen.

Wir hoffen das Vergnügen zu haben Ihnen zu dienen. Landa Industries, Inc.

THE HOUSTON CHRONICLE'S CHRISTMAS OFFER RATE IS \$5.95 DAILY & SUNDAY ONE YEAR Regular Rate \$9.00 By Mail Only in Texas and Louisiana Six Months \$4.50 DAILY ONLY ONE YEAR Regular Rate \$6.00 GOOD ONLY UNTIL DECEMBER 25, 1927 THE DAILY CHRONICLE COMPLETE MARKET AND FINANCIAL REPORTS Nine Leased News Gathering Wires, Numerous Features, Timely Photographs and a Page of the Best Comics. THE SUNDAY CHRONICLE Seventy to ninety pages of up-to-the-minute news, special features, including eight pages of the most popular comics and an eight-page art gravure section. SUBSCRIBE TODAY Through Your Local Chronicle Agent, Postmaster, Your Local Newspaper or Mail Direct to Circulation Dept., Houston Chronicle, Houston, Texas. And Please Mention This Newspaper

Illustration of a ship named SUCCESS and another named COMFORT navigating through DANGEROUS SHOALS. Text: Wie das Meer mit unsichtbaren Riffen, Sandbänken und anderen verborgenen Gefahren angefüllt ist und diejenigen, die es befahren, der Dienste eines kundigen Lotsen bedürfen, so braucht der durchschnittliche Besitzer von Erbsparnissen, die er ginsbringend anlegen will, erfahrene Führung, um ihn vor Verlusten zu schützen. Zuverlässiger Rat in bezug auf Geldanlagen wird auf Verlangen gern gegeben. Wir empfehlen 7 Prozent Garantierte Erste Hypothek-Goldzertifikate für Sicherheit - Bequemlichkeit - Ertrag B. F. Dittmar Company Hypotheken - Anleihen Geldanlage - Securitäten Suite 515 City Natl. Bank Bldg. San Antonio, Texas Beamte: Franz C. Groos, Vorsitzender, Präf. Groos National Bank. Elmer A. Dittmar, Präsident, B. F. Dittmar Co. A. Lee Petrich, Vice-Präs., Präf. Petrich-Saur Lumber Co. Henry M. Lusk, Schatzmeister, B. F. Dittmar Co. B. C. Engel, Sekretär, B. F. Dittmar Co. Direktoren: Frank A. Winerich, Präf. Winerich Motor Sales Co. Alfred Duerler, Präf. G. A. Duerler Mfg. Co. Theo. B. Friedrich, Sekr. u. Vstt. Mgr. Joske Bros. Robt. L. Burney, Präf. Walsh & Burney, Contractors. Julius B. Barclay, B. Präf. Natl. Bank of Commerce. Kapital und Ueberschuß über einviertel Million Dollars

Alte Zeiten in Texas.

Herr Adolph Penschhorn ist am 13. Mai 1848 in Neu - Braunfels geboren und ist der älteste hier geborene Einwohner; er kann sich noch deutlich an Begebenheiten erinnern, die sich während seiner Kindheit ereigneten.

Noch nicht ganz sechs Jahre alt, ging Herr Penschhorn im katholischen Pfarrhaus zur Schule; sein Lehrer hieß Harms.

An der Seguin - Straße wurde der erste Vereins - Store von einem Mann namens Heilmann geführt; das Gebäude steht noch; es liegt zwischen dem Wohnplatz des Herrn S. S. Frieze und Baerles Garage und dient jetzt letzterer als Batterie-Werkstatt.

An der Stelle, wo sich jetzt Faust & Co.'s Store befindet, eröffnete Herr Stahely den ersten Kaufladen.

An der Plaza hatte Herr von Coll eine Bierwirtschaft; sein Barkeeper hieß Harrison. Von Coll wurde erschossen; der Täter erschoss sich an demselben Tage in San Antonio. Die Wirtschaft ging an Herrn Guenther über, welcher von Colls Witwe heiratete. Das Lokal befand sich an der Ecke, wo jetzt das neue Blumberg-Gebäude steht.

Wo jetzt Voelckers Apotheke ist, hatten die Gebrüder Ferguson ihr Geschäft.

Herr Joseph Landa eröffnete an der Castell - Straße, wo jetzt das dreistöckige Ludwig - Gebäude steht, ein kleines Geschäft und verlegte dieses später an die Ecke der Plaza, wo sich die gegenwärtige Landa'sche Office befindet.

Im Jahre 1852 wohnten an der Straße, die vom Neu - Braunfels Friedhofe herunterführt, Lausch, Vater von Fritz Lausch; Witwe Heise, Albrecht, Willmann, Klinger. In der-

selber Nachbarschaft wohnten Knibbe und Montan.

In der San Antonio - Straße wohnte Seidemann, Großvater von Adolph Seidemann.

Von da an war alles offen bis zur Akademie-Straße. Hier wohnten der „Schmucktabak - Meyer“ und der Metzger Jesse, und die Witwe Seelitz hatte hier einen Bäckereiladen.

Dann war wieder alles offen bis zu Stahelys Ecke, der gegenüber der Vater von John Sippel ein kleines Geschäft eröffnete. Von hier an war wieder alles „wüste und leer“ bis zu dem Kaufladen der Gebrüder Ferguson.

Wo jetzt das zweistöckige Haus des verstorbenen Herrn S. E. Fischer steht, wohnte Schend, und neben ihm Nikolaus Holz; dann kam die Schule — die Akademie.

Der alte Penschhorn-Platz befand sich da, wo jetzt die Fräulein Henne wohnen. Der Platz ging in den Besitz von Schlosser Klein über, der ihn dann an Henne verkaufte.

Der „alte Fleischmarkt“ war damals schon errichtet an der Comal-Straße. Am Comal am Fuße der Mühlen-Straße stand Torreys Mühle.

An der Schulstraße nach der Mühlenstraße zu wohnte Lode, dann Herrmann, dann der „Milch-Vogel“, dann dessen Bruder.

Chr. Lange, der Vater der Frau Minna Gruene, wohnte nicht weit vom Penschhorn-Platz.

Wo jetzt Frä. Minnie Reinarz wohnt, hatte ein Mann namens Fein einen Store.

Die hervorragendsten Gebäulichkeiten jener Zeit waren die Sophienburg oben auf dem Berg, der Sitz der Verwaltung durch den Adelsverein; und die Zinburg, eine unter der Anleitung des Prinzen Solms am Comal Creek, ungefähr wo jetzt die katholische Kirche steht, errichtete Palisadenfestung zum Schutz gegen Indianerüberfälle. Von beiden Gebäuden ist kaum noch eine Spur vorhanden.

Eingefandt.

Für deutschamerikanische Dichter.

Die „Neue Zeit“ in Chicago wird in einem Dichterverweckampfung für die besten lyrischen Gedichte in deutscher Sprache Preise von \$150, \$75, \$50 und \$25 zur Verteilung bringen. Bedingungen: Ein Aufenthalt von mehr als zwei Jahren im Lande berechtigt zur Mitbeteiligung. Nur ein bisher noch nicht veröffentlichtes Gedicht darf von dem Einzelnen eingereicht werden. Die Eingabe hat in Maschinenschrift ohne Namensnennung zu erfolgen. Der Eingabe ist ein geschlossener Briefumschlag beizufügen, welcher als Aufschrift Titel und Anfangszeile des Gedichtes trägt und und innen den Namen und Adresse des Verfassers enthält. Eine Zurücksendung der eingefandten Gedichte findet nicht statt. Alle Eingefandten haben bis zum 31. Dezember 1927 unter der Aufschrift: Preiswettbewerb, Neue Zeit, 816 Sheridan Road, Chicago, Ill., zu erfolgen. Das Preisrichterkollegium setzt sich wie folgt zusammen: Dr. Curt Baum, Milwaukee, Dr. A. Buhe, Hunter College, New York City, Prof. Dr. Emil Dörnenburg, Philadelphia, Frau Ed. Fern (Frau Dr. Fernanda Richter) St. Louis, Prof. Ernst Feise, John Hopkins Universität, Baltimore, Prof. Dr. J. Goebel, Urbana, Ill., Oscar Jling, Chicago, Prof. Dr. A. Jaders, Universität Pittsburg, Prof. Dr. Wm. Rodemann, Warburg, Clinton, Iowa, Prof. Dr. Mich. L. Schiedt, Lancaster Pa. und Prof. Uhlendorf, Universität California, Los Angeles, Cal.

Neue Zeit.

Müdigkeitsgefühl. „Viele Jahre lang litt ich unter einem Müdigkeitsgefühl,“ schreibt Frau P. Petersen aus Detroit, Mich. „Zeitweise fühlte ich mich so schwach, daß ich tagelang das Bett hüten mußte. Vier Flaschen Fernit's Alpenkräuter haben meinen Zustand vollständig geändert. Ich bin 62 Jahre alt und fühle mich stark und arbeitslustig.“ Diese unvergleichliche Kräutermedizin stärkt die Nerven und baut den Körper auf; sie verbessert die Verdauung und Ausschleibung und fördert die Vermehrung der Lebensäfte. Sie ist kein Apothekerartikel, sondern wird von Lokalagenten, die von Dr. Peter Fernay & Sons Co., Chicago, Ill., ernannt

Etwas über die Heiratsansichten in Amerika.

„Philadelphia Gazette - Democrat“ schreibt:

Man hört immer noch, daß die jungen Mädchen von heutzutage nur geringe Heiratsansichten hätten, weil das weibliche Geschlecht zahlenmäßig das männliche übertriffe. Für Amerika scheint das aber nicht überall zu stimmen. So gibt es in Washington 482.137 heiratsfähige junge Männer, für die nur 374.942 heiratsfähige junge Damen vorhanden sind. Demnach muß doch die Nachfrage größer sein als das Angebot. Neulich ist es in zahlreichen anderen Städten. Warum dennoch so wenige heiraten zustande kommen, bleibt immer noch ungeklärt. Es besteht die beste Aussicht, daß die Anzahl der Heiratsfähigen weiter steigt. Eine Rundfrage hat ergeben, daß die jungen Amerikaner ganz gern heiraten würden, wenn sie nur wüßten, daß ihre Frauen nicht nur die Rechte der Hausfrau, sondern auch deren Pflichten übernehmen wollten.

Neueste Echtheitsprobe bei Diamanten.

Wie aus Paris gemeldet wird, hat der Leiter eines chemischen Laboratoriums ein Verfahren erfunden, das die Möglichkeit bietet, den Wert der Diamanten und Edelsteine, wie auch Nachahmungen derselben nachzuwei-



The Last Shingle You'll Ever Buy

The last Johns-Manville Rigid Asbestos Shingle you lay on your roof will be the last shingle for all time. They cannot rot, warp, split or burn. Henne Lumber Co.

Nach und Von Deutschland Hamburg - Amerika Linie

IDEALE HEIMATS-REISEN. Bequeme und angenehme Reisen in allen Klassen: NEW YORK (neu) HAMBURG ALBERT BALLIN DEUTSCHLAND RESOLUTE RELIANCE sowie in der Kajüten-Klasse und der verbesserten dritten Klasse der Dampfer: CLEVELAND, WESTPHALIA, THURINGIA. Reduzierter Preis \$175 DREITER KLASSE HAMBURG zurück. — Zusätzlich Steuer. HAPAG-KÜCHER und BEDienung. Einwärtiger schnellster befördert. Wiederverkauf-Geld bei Auskünfte bei Lokalagenten oder HAMBURG-AMERIKA LINIE. United American Lines, Inc. General-Agenten. 177 No. Michigan Ave., Chicago

len. In diesem Zwecke werden die Steine unter dem Licht von ultravioletten Strahlen, die durch einen Schirm filtriert werden, sorgfältig photographiert; das künstliche Licht wird deshalb angewendet, weil sich das Sonnenlicht wegen der Strahlenzerstreuung für diesen Zweck nicht eignet. Auf dem Bilde erkennt man Diamanten von reinem Wasser an ihren scharfen Umrissen, während minderwertige Steine mit gelben Einfreuungen auf der photographischen

Platte in verschwommenen Umrissen erscheinen, und falsche Steine sich nur in schattenhaften Konturen abzeichnen. Das Verfahren wird zweifellos dazu dienen, den Fälschern ihr Handwerk zu erschweren. Nicht geklärt ist allerdings vorläufig die Frage, ob die photographische Methode sich auch bei den synthetischen Edelsteinen bewähren wird, deren chemische Zusammensetzung völlig identisch mit derjenigen echter Steine ist.

YEARS IN THE BUSINESS

That means that we have pleased our customers—that we have gained the confidence of the public—that we have served well.

Years of experience have taught us how to conduct a used car business—how to buy the right cars—recondition them properly.

If you need a used car let us help you in selecting one. We offer you our experience and our judgment.

CARL OHM MOTOR CO.

Phone 319

A USED CAR IS ONLY AS DEPENDABLE AS THE DEALER WHO SELLS IT

Guaranty Bond State Bank of New Braunfels

Kapital \$50,000.00

Ueberschuß und unverteilte Profite über \$30,000.00

Ihre Kundschaft wird geschätzt

Beamte

Emil Heinen, Präsident Gilbert D. Reinarz, Kassierer A. B. Richter, Vice-Präsident Fred Lausch, Hilfskassierer Alfred A. Kothke, Vice-Präsident Roland P. Heinen, Hilfskassierer

Direktoren

Otto Bodemann Emil Heinen Gust. Reinarz Carl O. Braune Sr. Alfred A. Kothke G. D. Reinarz Louis Forkshage A. B. Richter E. P. Stein Ed. Kothke Fred Lausch

Geschenke für jede Gelegenheit Schmuckfachen, Diamanten, Uhren Silberware, geschliffenes Glas

ROTH'S

an der Plaza

Juwelier - Optometrist - Reparaturen - Beste Qualität - Niedrigste Preise Seit 42 Jahren verkaufen wir hochklassige Ware

Zehn Näherinnen

verlangt bei der Blucbonnet Garment Co., Neu - Braunfels. Nur persönliche Anmeldungen können berücksichtigt werden.

Wir empfehlen besonders

daß Sie Ihre Früchte, Gemüse, Delikatessen, Milch-wirtschaft- und Farm - Produkte durchs Telefon bestellen

Alle Bestellungen gewissenhaft und nach bestem, durch dreißigjährige Erfahrung gesuldetem Können ausgeführt und mit größter Pünktlichkeit abgeliefert.

Bedienung und Qualität

stets unter Motto und unser Ruf, die uns heute in die vorberre Reihe des Schwaren- und Nahrungsmittelgeschäftes stellen.

CHRIS HERRY

Telephon 509

748 - 752 San Antonio Str.

Shope Auto Company

Lee Tires - Vollständiger Vorrat Auto-Zubehör - Allgemeine Auto-Reparatur und Acetylene Schweißung.

Wir gebrauchen das Alomite High Pressure Oiling Gun

Mechaniker:

Oscar Luerßen - Emmitt Rumpf

Faust und Seguin Str.

Telephon 476

Everything you WANT or NEED in America's Fastest Four

Everything that you want or need in a modern motor car.

Speed swiftly attained, and maintained for hours with effortless smoothness.

Luxury that makes a ride a rest, chiefly because this Four has the longest springbase of any car under \$1000.

Style that draws admiring glances. Stream-line contours. Smart lacquered colors.

Economy at the curb and on the road. 17 1/2 feet are plenty for parking. One gallon of gasoline yields 25 miles at 25 miles per hour.

Low price, and Dodge Brothers special purchase plan, make America's Finest Four today's greatest "buy."

4-DOOR SEDAN \$875

F.O.B. Detroit—Full Factory Equipment

CARL OHM MOTOR CO.

Phone 319

DODGE BROTHERS, INC.

Ihre Photographie

ist das einzige Weihnachtsgeheim, welches nur Sie allein geben können.

Kommen Sie jetzt zu

Seidel Studio

Walter Faust, Präsident.

H. G. Henne, Vice-Präsident. B. W. Nuhn, Kassierer. R. Dittlinger, Vice-Präsident. Milton W. Dietz, Hilfskassierer.

THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels

Kapital und Ueberschuß \$200,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Travelers Checks, Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einkassierungen prompt besorgt. Safety Deposit Boxen zu verrenten.

Direktoren:

S. Dittlinger, George Eiband, Hanno Faust, Walter Faust, Othmar A. Gruene, G. G. Henne, B. W. Nuhn, Otto Reinarz, Ed. Schleyer.

Nehmen Sie Kräuter für Ihre Leiden

Wir haben ausschließlich aus Kräutern eine Medizin hergestellt —

Dr. Eddy's Kräuter - Tabletten

für Verstopfung, Nieren-, Leber- und Magenbeschwerden, Rheumatismus, Hautkrankheiten, Kopfschmerz, hohen Blutdruck, Frauenleiden, unreines Blut und Schwächezustände. Senden Sie einfach Ihren Namen nebst Adresse und wir senden Ihnen 3 Schachteln auf Probe für 10 Tage. Wenn zufrieden schicken Sie uns \$1.25. Wenn nicht, schicken Sie uns den Rest zurück.

Dr. Eddy Herb Co., Sta. B, Milwaukee, Wisc.

Plauderei aus Dallas.

Letzte Woche war also, laut Befehl, (oder ist der Ausdruck zu scharf?) — na, jedenfalls ist es von oben herab angeordnet worden) „Water und Sohn-Woche“, um den Vätern Gelegenheit zu geben, einmal mit ihren Herren Söhnen zusammenzutreffen, wenn's auch bloß bei 'ner „Abfütterung“ ist. Nach, ich habe die Extra-Woche nicht mitzumachen brauchen, denn bei uns ist's ganze Jahr hindurch Vater und Sohn-Woche. Was bei dieser Gelegenheit — ich meine nicht bei uns, sondern bei den K n d e r n — für Blech zusammengegeschwätzt und geschrieben wird, das geht auf keine Kuhhaut! So hat der Stabsredakteur, der allsonntäglich eine ganze Seite, meistens sehr Lesenswertes, in der „Dallas News“ bringt, gelegentlich dieser Vater und Sohn-Woche folgenden Unsinns verfasst, den ich, im Auszuge, hier wiedergeben will:

„Des Ollen Rede an seinen Sohn. Mein lieber Sohn! Von Deiner frühesten Kindheit an habe ich Dich mehr geliebt als Du Dir je vorstellen kannst. . . . Es scheint mir daß ein Junge gerade jetzt fetter an seinem Ollen (ich überlese hier „dad“ frei mit „Oller“) hängen sollte als wie je zuvor. Es mag sein daß es ist weil ich jetzt die Folgen der Sünde und des Unrechttums klarer sehe als früh-

er; es mag auch sein daß ich infolge eigener Erfahrungen die Resultate besser voraussagen kann, die dem Umgang mit schlechter Gesellschaft, dem Angewöhnen schlechter Gewohnheiten und dem Lesen schlüpfriger Zeitüre, unfehlbar folgen müssen. Aber was es auch sei, ich denk ich weiß, daß wenn es in der Weltgeschichte jemals eine Zeit gegeben hat, wo Väter und Mütter sich betreiben sollten ihre Kinder richtig zu leiten, diese Zeit jetzt ist. (Weshalb dies aber der Fall ist, vermag ich nicht zu erklären.)

Ja, ich weiß, daß ich durchaus kein idealer Vater für Dich gewesen bin. (Bekennnis einer schönen Seele!) Ich erkenne meine Schwächen und weiß daß Du sie schon längst ausgefunden hast. Ich bitt Dich deswegen, um Verzeihung, gerade so wie ich Unteren Vater im Himmel bitte sie zu verzeihen. Laß' diese Gewohnheiten und Schwächen Dich aber nicht zum Bösestun beeinflussen. Ich bitte Dich, durch meine Fehler, die Du kennst, zu profitieren und sie zu vermeiden. (Der Ollle soll seinem Jungen also als abschreckendes Beispiel dienen.) Steure klar von meinen Sünden der Unterlassung und Begehung. . . .“ und so fort ad nauseam.

Und nun des Sohnes Antwort: „Mein Lieber Oller! So wie ich älter werde, lerne ich Dich mehr schätzen. Ich weiß Du hast das Beste für mich getan das Du konntest, — viel

mehr, sicherlich, als ich verdient habe. . . . Ich bin auch sicher daß wir Jungens dem Rate unserer Ollen viel zu wenig Wichtigkeit beilegen. Eine Urjade dafür ist, daß die Väter sich im Allgemeinen zu wenig um die Erziehung ihrer Kinder bekümmern. (So, da kriegt der Ollle sein Fett!) Ich weiß ich hab Recht wenn ich behaupte, daß große Resultate erzielt werden würden wenn unsere Ollen uns mehr Zeit widmen würden; zeigen würden, daß sie gern in unserer Gesellschaft sind. . . . Wenn ein Junge zu Hause keinen Spielkameraden und Freund finden kann, dann sucht er ihn sich anderswo. (Klugwader!) Du hast Recht, Oller. Ich weiß Du hast Deine Schwächen und ich weiß auch, daß derjenige der da behauptet, er habe keine der Allerschwächste ist, sich rechtlich gegen Deine schlechten Meinungen gekämpft hat und wie Du Dich bemüht hast, mir eine Inspiration zu sein. (Ein smarter Junge, das!) Es war so heldenhaft und beachtenswert, daß es das Beste, das sie in Dir angerichtet haben von mir abgewandt haben. . . . Vergiß nicht, Oller, daß Du einen Fehler machst, wenn Du bis 4 bis 5 Uhr nachmittags im Geschäft bist, dann bis in die Nacht hinein Golf spielst, dann zum Mittagessen nach Hause kommst, (wir essen nachts immer schon Abendbrot) und danach gleich wieder fort gehst in eine Comiteitung oder so was, ohne Deiner Familie irgend welche Zeit zu widmen. Bedenk' Dir das, Oller. Es ist mein Wunsch und ich glaube der Wunsch der meisten Knaben und Mädchen die einigermaßen richtig aufgezogen worden sind, dem Gebote zu gehorchen: „Ehre Vater und Mutter.“

So, jetzt wissen wir Väter „wo wir d'ran sind“. Ich will mir's aber merken und nicht mehr bis spät in die Nacht hinein Golf spielen, wie's die meisten Väter tun. Mein alter Freund John Ritch Nummer 2 würde sagen: „Niet' das net die Hamburger Wanz?“ Anlässlich der Eröffnung unserer Staats-Anstaltung hatte unsere „Morning News“ eine Sonntags-Ausgabe von 210, Tage und schreibe zweihundert und zehn Seiten herausgegeben, die mir so riesengroß erschienen, daß sie bis heute noch uneröffnet auf meinem Pult liegt. Es will mich überhaupt bedürfen als ob diese übergroßen „Anzeigen“ — manche unserer großen Geschäfte haben zuweilen eine solche von 16 bis 20 Seiten — ein Verschwendung an Geld, Zeit und Raum seien. Aber wenn wir auch Zeitungen von 210 Seiten „erfordere können“, so bleibt Dallas doch immer noch ein großes Dorf. Warum? Neulich nachts wurde hier, beinahe mitten in der Stadt, ein großer grauer Wolf, der sich in einem Silberhof eingeschlichen hatte, erschossen. Ohne net das Nämliche wünschend, S.

Die zerstückte Legende von den Hugen Ameisen.

Stets wird die Ameise als ein besonders fleißiges Tier geschildert; auch in der Fabel von La Fontaine rühmt sie sich selbstgefällig ihrer Betriebsamkeit. Einem geistreichen französischen Schriftsteller, Paul Reboux, erscheint das „emüige“ Insekt aber in ganz anderem Licht. „Während ich“, so sagt Reboux, „die Ameise wegen ihrer Höflichkeit und der ungeheuren Masse, in der sie stets auftritt, verabscheue, verachte ich sie wegen ihrer ausgesprochenen Dummheit; ich halte sie geradezu für schwachsinzig. Betrachten Sie doch einmal eine Ameise bei der Arbeit! Sie beschäftigt sich nicht etwa, wie jedes vernünftige Tier, mit irgend einem ihr angemessenen Gegenstand, sondern sie versucht sich stets an Dingen, die viel zu groß für ihren winzigen Körper sind, z. B. mit einem viel zu langen Halm. Das ist genau so töricht, als wenn ein Mensch einen riesigen Balken allein forttragen wollte. Oder sie versucht, einen Turm fortzuschleifen, der dreimal so viel wiegt wie die Ameise selbst. Stets entwickelte sie eine unglaubliche Geschäftigkeit, um irgend etwas Sinnloses zu tun. Sie erinnert mich dabei lebhaft an unsere Wurdaufräten, die in ihren Ämtern richtige Verge von Akten aufstürmen, die ja doch niemand liest. Die Ameise kennt einfach keine Ueberlegung; sie macht sich

feinen Plan, bevor sie eine Arbeit in Angriff nimmt. Wie toll stürzt sie sich auf einen Gegenstand und versucht nun, ihn auf irgend eine Weise auf den Buckel zu laden. Die Folge ist ein vollkommener Fehlschlag. Da liegt nun das törichte Tier unter seiner Last und zappelt mit allen Beinen; endlich krabbelt sie sich in die Höhe. Hat sie nun etwas aus ihrem Mißerfolg gelernt, ist sie vernünftiger geworden? Keineswegs; sie fängt ihre sinnlose Arbeit wieder von vorn an. Geradezu fanatisch sucht die Ameise Hindernisse auf! Wenn ein Grashalm oder eine kleine Erhöhung sie von ihrem Ameisenhaufen trennt, so wird sie dem Hindernis nicht etwa ausweichen. Mit tödlicher Sicherheit wird sie den Grashalm wie einen hohen Turm erklettern. Tatsächlich besitzt also die Ameise keine Vernunft, und es ist wirklich an der Zeit, die Legende, die dieses Insekt umgibt, gründlich zu zerstoren.“ (W.)

Du kannst nicht bis 100 zählen!

Ich behaupte, daß es unserem Spielgefährten nicht möglich sein wird, durch Addieren die Zahl 100 zu erreichen, wenn abwechselnd bald der eine und bald der andere eine Zahl zuschlägt, die nicht über 10 sein darf. Es wäre also so vorzugehen: Frey, der das Kästel aufgegeben hat, nennt eine Zahl unter 11, Karl zählt eine Zahl zu, so geht es abwechselnd Frey, der das Kästel aufgegeben hat, Karl überlegt nun schon recht schlau, wie er es anstellen wird, damit er, wenn man um die 90 herumkommt, doch die Wette gewinnt und auf 100 kommt.

Nun fängt man an und siehe da, trotz zehnfacher Versuche gelingt es Karl nicht, auf 100 zu kommen —

Die H V Garage
Allgemeine Reparaturarbeit an allen Arten Automobilen
Gas und Oel, Freie Luft und Wasser, Batterie-Wasser und Inspektion, Tires und Tubes
Sanz & Jadel, 819 Seguin - Straße, Phone 692

Der Neu-Braunfels Gegenseitige Unterstützungsberein
hat seine Statuten wie folgt festgelegt:
18 bis nicht über 21 Jahren \$1.00
21 bis nicht über 25 Jahren 1.30
25 bis nicht über 30 Jahren 1.45
30 bis nicht über 35 Jahren 1.65
35 bis nicht über 40 Jahren 1.80
40 bis nicht über 45 Jahren 1.90
Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Kontrolle seiner Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen. Man wende sich an irgend eines der Mitglieder des nachstehend genannten Direktoriums:
S. B. Pfeuffer, Präsident.
R. S. Wagenführ, Vice-Präsident
Emil Fischer, Sekretär.
S. C. Seale, Schatzmeister.
Adolf Senne, Neu-Braunfels;
Paul B. Zahn, Neu-Braunfels;
Benno du Menil, Seguin;
Wendelin Eberhardt, Hunter;
Otto Boges, Bulverde;
Arthur Sahm, Braden.

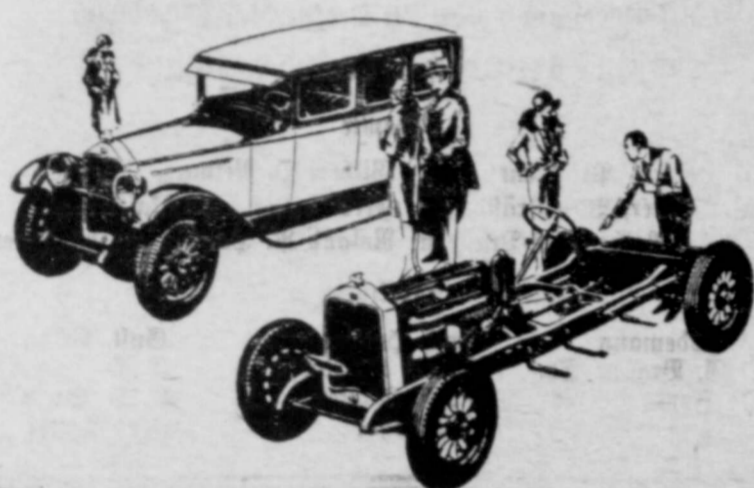
immer schließt Frey den Vogel ab. Er kennt aber auch das Geheimnis und ich will es euch verraten, damit ihr den Schulkameraden auch hereinlegen könnt.

Es ist zu diesem Zweck nur notwendig, dafür zu sorgen, daß man stets beim abwechselnden Addieren zu den Zahlen kommt 12, 23, 24, 45, 56, 67, 78, 89. Dann kann einem der andere nichts mehr tun. Er darf ja nicht mehr als zehn hinzuzählen, und wenn Frey, der das Kästel aufgab, es so einzurichten wußte, daß er durch Zugählen die 89 erreicht, ist Karl machtlos. Wenn also Karl mit dem Addieren anfängt und die Zahl 6 nennt, zählt Frey 6 hinzu, das sind 12. Karl sagt 3, macht 15, Frey weiß, daß er auf 23 kommen muß und zählt also 8 hinzu. So geht es fort und der ahnungslose Karl rechnet und rechnet und weiß nicht, wie es zugeht, daß er zum Schluß die 100 nicht erreicht. Frey aber lacht sich ins Häußchen.

Gute Ausrede. „Das Angeln ist hier verboten, du Bengel.“ „Ich angle doch gar nicht, Herr Bachmeister; man wird doch sein Regenwurm baden dürfen.“

„PEARL QUEEN“ CONCERTINAS
Feinste Zieh-Harmonikas (Wiener System) und alle Instrumente für Kapellen Kataloge f r e i
VITAK-ELSNIC CO.
4639 S. Wabash Ave., Chicago, Ill.

WHEN BETTER AUTOMOBILES ARE BUILT, BUICK WILL BUILD THEM



From "roof to basement" that's the way to buy a car

Buick welcomes this searching test

The man who buys a home goes over it thoroughly, from roof to basement, to make certain that it has the sound construction that means long and enduring service.

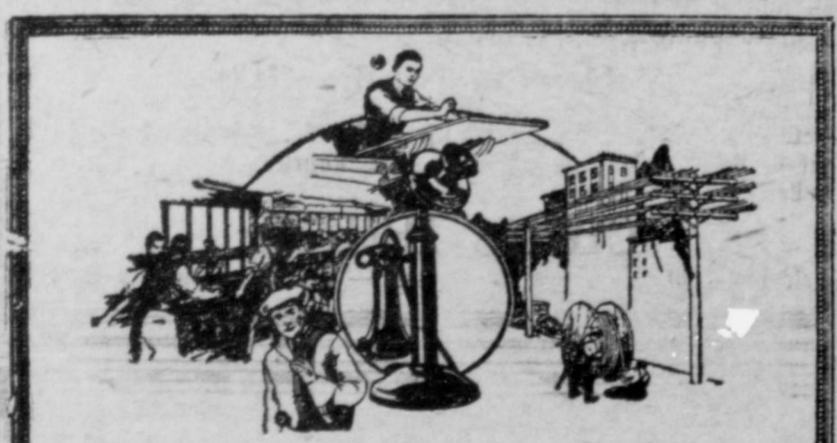
Buy your car as you would a home. Buick welcomes this searching test, and invites critical comparisons. And Buick is willing to leave the decision to you.

SEDANS \$1195 to \$1995 COUPES \$1195 to \$1850 SPORT MODELS \$1195 to \$1525

All prices f. o. b. Flint, Mich., government tax to be added. The G. M. A. C. financing plan, the most desirable, is available.

BUICK for 1928

Sippel Buick Co. New Braunfels, Texas



Building for Tomorrow's Telephone Needs

MANY people become new telephone subscribers each month of the year. Wherever practicable, we try to have the necessary wires in place, switchboards equipped, telephones on hand and other mechanism ready when service is requested.

In order to do this economically our engineers estimate several years in advance the number of telephone users there will be, where they will live and how much telephone equipment they will need.

Planning today for tomorrow's telephone needs, is one of the many things we are doing to furnish good service at the lowest possible cost to the public.

SOUTHWESTERN BELL TELEPHONE COMPANY

CHEVROLET USED CARS with an OK that counts
Buy Used Chevrolets from Chevrolet Dealers!
As Chevrolet dealers, we are particularly interested in Chevrolet performance. We do our utmost to make every used Chevrolet deliver the dependable transportation for which Chevrolet is famous the world over. That's one of the big reasons why it pays to buy used Chevrolets from Chevrolet dealers! Another safety factor is the red "O. K." tag which we attach to the radiator cap of each reconditioned car. Look for it on the car you buy — and KNOW that you are getting superior value.
SIPPEL AUTO CO. QUALITY AT LOW COST

Geld zu verborgen
auf Farmland und Ranches für Die Bankers Life Company auf 10 Jahre Zeit zu billigen Interessen, zahlbar nur einmal des Jahres. Keine Kosten, um diesen Loan zu bekommen. Abzahlungen können gemacht werden zur Interessenzahlungszeit.
Sicht Otto Warncke, Office über Guaranty Bond State Bank.

Es gibt andere Sorten — aber wenige sind so gut
Peerless
Ein höchst befriedigendes Weizenmehl
H. Dittlinger Roller Mills Co. Neu-Braunfels, Texas

New Braunfels State Bank
Die Bank der guten Bedienung
schätzt Ihre Kundschaft

Notales.

† Als Herr Adolph Preis von Fischers Store am Mittwoch vorige Woche vor der Dirschjagd zurückgekehrt war, entlud sich zufällig sein Gewehr; die Ladung traf den rechten Fuß und die zweite Behe wurde nahe vom Fuß abgetrennt. Herr Preis erzielte Aenderungen von seinen Nagderlebnissen, als sich das Unglück ereignete.

† Aus San Antonio kommt die Trauerbotschaft, daß am Samstag Frau Louise Penniger, Gattin des Herrn Robert Penniger, in ihrem 65. Lebensjahre gestorben ist. Frau Penniger war in Neu - Braunfels geboren als Tochter des Ehepaars Julius Reich und Frau. Außer ihrem Gatten hinterläßt sie eine Tochter, Frau Wanda White, und eine größere Verwandtschaft. Bei der Beerdigung, die am Montag Nachmittag stattfand, amtierte Pastor Arthur Koerner von Friedrichsburg; Vahrträger waren die Herren John Ostrow, Julius Fischer, George Vaers, Hermann Moebius, Hermann Leubert und Carl Winger.

† Ein Gesuch um die Ermächtigung sich freiwillig bankrott zu erklären wurden letzten Donnerstag im Bundesgericht zu San Antonio von der Neu Braunfels Brewing Co. eingereicht; die gesamten Verpflichtungen sind zu \$106,196.11 angegeben, der Vermögensbestand zu \$81,498.69.

Ein, wie schon berichtet, von drei Gläubigern eingereichter Antrag auf Bankrotterklärung sollte am Freitag zur Verhandlung gelangen; in Anbetracht des von der Korporation selbst eingereichten Antrags ordnete Bundesrichter Dival West jedoch einen Aufschub an, und beide Gesuche sollen nun am Freitag, den 9. Dezember, vor dem Referee in Bankruptcy S. M. Aubrey zum Verhör kommen. Auf der Liste der Verpflichtungen steht eine Geldstrafe von \$10,000 zu deren Zahlung die Neu Braunfels Brewing Co. vor ungefähr einem Jahre im Bundesgericht zu San Antonio wegen Uebertretung des nationalen Prohibitionsgesetzes verurteilt wurde. Dieser Betrag ist durch zwei Bürgschaften, ausgestellt von der Southern Sureties Company und der American Sureties Company und jede für \$5,000, gedeckt. Die Liste der Verpflichtungen umfasst gesicherte Forderungen, die zu \$65,046.40 eingetragen sind, und ungesicherte Forderungen im Betrage von \$36,912.82. Die übrigen Posten sind für Staats- und County - Steuern und für Löhne von Angestellten. Das Verzeichnis des Vermögensbestandes führt Grundeigentum im Werte von \$30,000 an, Werkzeuge im Werte von \$15,000, und Versicherungspolice im Betrage von \$32,500. Das Gesuch ist von C. L. Schulz, Acting President, unterzeichnet.

Das am 28. Oktober eingereichte Gesuch vor von der Pacific Extract Company von Illinois, der Bankers Advertising and Supply Company und von Willis Durrell von Comal County unterzeichnet; die darin angegebenen Forderungen betragen sich auf \$1,131.30.

† Infolge der Tätigkeit des Game Warden von Comal County J. L. Calvert wurde am Samstag ein Mann aus San Antonio verhaftet unter der Anklage, ohne Erlaubnischein in Comal County gejagt zu haben. Der nämlich in einem andern County als in dem, wo er wohnt, jagen will, muß einen Erlaubnischein haben. Ein anderer San Antonioer wird gesucht, weil er angeblich eine Dirschjagd geschossen hat. Der Name und die Nummer seines Automobils sollen den Beamten bekannt sein.

† Bei Pulverde im gastlichen Heime von Herrn und Frau August Klar fand am 16. November die Hochzeit von deren Tochter, Linda, mit Herrn Albert N. Nahe, Sohn von Herrn und Frau Wm. Nahe (Route 2, Neu - Braunfels, Texas) statt. Herr Pfarrer Draesfel vollzog den Trauakt. Die Traugeigen waren: Edward Klar und Eleonora Monken, Werner Nahe und Emma Stehling. Herr Alex Scheel spielte den Hochzeitsmarsch. Nachher fand ein solennes Festessen statt. Nach einer kleinen Hochzeitsreise nach Corpus Christi wird das junge Paar bei Sattler wohnen, wo der junge Mann als Lehrer tätig ist.

† Geschäfte Besucher der „Neu-

Braunfels Zeitung“ waren W. S. Adams, S. J. Holzmann, Chr. Moienthal, W. S. Vincent, Frk. Lisa Specht, R. A. Mittmann, Ferd. Timmermann, S. J. Engel, Frk. Reimmler, Frau Pastor Wornhinweg, Fr. Waldschmidt, Wm. Moienthal, Wm. Kfels jr., Jacob Schmidt, L. Laubach, Dr. L. G. Wille, Wm. Marswardt, Paul Dölle, Otto Voep, August Haas, Frau Alex Forke, G. E. Kausleben, James Eband, Carl Weber, W. S. Suttle, D. D. Bell, Emil Burkhardt, Fred Voigt, Hermann Barth, Ferd. Reiminger, Chas. Hoegel, Albert Soeffe, John Rowotun, Alwin Weber, Otto Hestlein, Max Bormann, Wile Schumann, Wm. Meinenburg jr., Ernst Bahrmund, Tracey Bell, Alfred Schlather, — Zuhdorf, Fred Henne, Frau Carl Orth, Hugo Kohlenberg, Dr. S. Leonards, Alwin Reinarz, Martin Harborth, John Henske, Frau Paul Fischer, John Gaubner, Frau August Kluth, A. S. Heinemeyer, Wm. Kfels jr., Bernhard Vorcher, Alfred Reiminger, Herbert Reiminger, Dr. Priemmer, Max C. Stehling, Frau Faust, Adolf Eggeling, Louis Oppermann, Gus. Ruff jr., Werner Nahe, Bodo Dietert, Adolph Strempel, und viele Andere.

Kämpfe 18 Jahre, um Gas loszuwerden.
„Achtzehn Jahre hatte ich Augenbeschwerden. Seit ich Adlerika nehme, fühle ich mich besser als seit Jahren und bin nicht mit Gas geplagt gewesen.“ — L. A. Champion.
Sogar der erste Löffelvoll Adlerika beseitigt Gas und ertastliche Massen alten Abfalls aus dem System. Gibt Appetit und macht besser schlafen. Einerlei was man für Magen und Därme schon probiert hat, Adlerika wirkt überraschend. R. V. Richter, Apotheker. Adv.

Kirchliches.
Deutschprotest. Kirche, Sonntagschule 9 Uhr, Morgengottesdienst 10 Uhr; Abendgottesdienst 1/2 8 Uhr. Kirchenchorübung jeden Dienstag Abend um 1/2 8 Uhr. Junior Chort jeden Freitag um 1/2 8 Uhr.
G. Wornhinweg, Pastor.

Englischer evangelischer Gottesdienst in der deutschprotestantischen Kirche, Neu - Braunfels, Sonntagschule 9, Gottesdienst 11 vormittags. Jeden 2. Sonntag deutscher Gottesdienst in Cranes Mill, jeden 4. Sonntag in Sattler. Otto C. Vassler, Pastor.

Katholische Kirche.
Sonntagsgottesdienst: Frühmesse mit englischer Predigt um 1/2 8 Uhr morgens; Hochamt um 1/2 10 Uhr mit deutscher Predigt.
Täglicher Gottesdienst: Stille Messe um 1/2 8 Uhr.
Oktober Abendgottesdienst: Sonntag, Mittwoch und Freitag, abends um 1/2 8 Uhr. F. Beck, Pfarrer.

Friedenskirche, Geronimo. Gottesdienst jeden Sonntag 10 Uhr, Sonntagschule 9 Uhr. Jeden 4. Sonntag im Monat Gottesdienst in der Landessprache.
Arthur Säuberlich, Pastor.

Jeden vierten Sonntag im Monat deutsche Sonntagschule und Gottesdienst in Horn (Dieterts Schule). A. Säuberlich, Pastor.

In Cibola wie in Zuehl wird jetzt jeden Sonntag Sonntagschule gehalten. Gottesdienst wird wie immer am 1., 3. und 5. Sonntag im Monat in Cibola gehalten und zwar morgens und in Zuehl jeden 2. und 4. Sonntag im Monat morgens und an jedem 5. Sonntag nachmittags, und am 1. und 3. Sonntag im Monat nachmittags in Converse. C. Anker, Ev. P.

Evangelische Kirche, Marion. Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat Sonntagschule um 6 Uhr abends, deutscher Abendgottesdienst um 7 Uhr. Jedermann ist willkommen. D. Vassler, Pastor.

Lutherische St. Paulus - Kirche, Neu Braunfels: Sonntag abends 7:30 englischer Gottesdienst. Sonntagabend Morgen 9:00 Konfirmanden - Unterricht. Sonntag, 9:30 Sonntagschule und Bibelklasse; 10:30 englischer Gottesdienst; 7:30 abends deutscher Gottesdienst.

Lutherische Dreieinigkeits - Kirche, Zwin Sisters: Am 4. Dezember Sonntagschule und Bibelklasse 9:30, deutscher Gottesdienst 10:30. Um 3 Uhr nachmittags deutscher Gottesdienst beim Guadalupe Valley Schulhaus. S. A. Vogisch, Pastor.

Ev. Luth. Viel Gedächtnis - Kirche, Pratt. Sonntag den 27. morgens 1/2 10 Uhr Sonntagschule und Bibelklasse, 1/2 11 Uhr Wissions - Gottesdienst mit h. Abendmahl. Samstag morgens 9 Uhr Konfirmandenunterricht. C. G. Snaaf, Pastor.

Großartiges versprechend für Alle, die kommen

S. V. Pfeuffer Co.'s

Räumungs-Verkauf

und Eröffnung von Spielzeugland

Montag, 28. Nov.

Es ist wichtig, daß niemand diese Gelegenheit versäume. Jeder Artikel ist sorgfältig markiert worden, damit sich Alle überzeugen können, daß er hier billiger zu haben ist.

Unsere vorhergehenden „Sales“ haben klar bewiesen, daß wir, wenn wir einen „Sale“ oder einen Räumungs - Verkauf anzeigen, echte Bargains in allen Departments offerieren.

- Tausende von Harde gebleichten und braunen
15c Domestic
10c
- Faden
Neuer Vorrat Billimantie
8 Spulen 25c
- 32 Zoll breite
Kleider - Gingham
10c
- Blankets
66 bei 80 doppelte
1.69
- Shirting
Daselbe Gewicht wie „Blue Bell“
11c
- Wachstuch (Oil Cloth)
Neue Muster
29c
- Baumwollene Socken
Einfarbige
5c das Paar

- Outing
Schwer, 36 Zoll breit
12 1/2c
- Filzschuhe für Frauen
49c
- Bade - Handtuch und Seife
43c
Schweres 24 bei 48 Handtuch mit Bade - Tablette — ein 60c - Wert
- Unions für Kinder — E-3
89c
- Unions Gerippte für Frauen
53c
- Unions Gerippte für Frauenlein
53c
- Unions Gerippte für Männer
98c
- Feine Hemden
1.50 - Wert
1.00

- Outing Gowns
Hier sind außergewöhnliche Werte. Gutes Gewicht und gut gemacht. Geblümt und einfach.
75c bis 1.55

Jedes Department nimmt teil in dieser Räumung von Winterwaren
Luxusgeschenke sowohl wie praktische Dinge können hier jetzt zu geldworenden Preisen gekauft werden.

- Allerneueste Novelties
29c bis 59c
Schuhbaum - Sets
Corfages
Taschentuch und Parfüm - Sets
Taschentuch und Geldbörse - Sets
Taschentuch Pudpen
Telephon - Pads
Notiz - Pads
Bridge - Pads
Adressen - Pads
Sets jeder Art in Schachteln
- Glas- und Porzellan - Novelties
1.00 bis 2.00
- Silberplattierte Prä - sentierteller und Bowlen
1.50
- Raucher - Trays und Ständer
15c und aufwärts

- Männer - Kleidung**
Dieses sind Werte, die zu übersehen Sie nicht erschwingen können.
Niedrige Räumungs - Preise
\$7.50 Anzüge, jetzt 12.00 Extra - Socken 3.00
25.00 Anzüge, jetzt 15.00 Extra - Socken 3.50
30.00 Anzüge, jetzt 18.00 Extra - Socken 4.50
40.00 Anzüge, jetzt 27.50
55.00 Anzüge, jetzt 37.50

- Ueberzieher und Topcoats**
15.00 Coats, Räumungs - Preis 10.00
20.00 Coats, Räumung - Preis 15.00
30.00 Coats, Räumungs - Preis 20.00

- Ready-to-Wear für Frauen und Mädchen**
Kleider
6.75 Werte jetzt 4.49
12.75 Werte jetzt 7.89
17.50 Werte jetzt 11.89
27.50 Werte jetzt 18.89
40.00 Werte jetzt 23.89
- Mäntel**
9.75 Werte jetzt 6.89
12.75 Werte jetzt 8.89
17.50 Werte jetzt 11.89
22.50 Werte jetzt 16.89
27.50 Werte jetzt 18.89
35.00 Werte jetzt 23.89

- Seidene Strümpfe**
1.95 Chiffons
Einfache oder „pointed“ Ferien
1.69
- 1.25 Service Seidenstrümpfe
98c
- 1.00 Chiffons
79c

- Linnen**
Luncheon Sets
Tischstuch und 4 Servietten
Reines Linnen
1.29
- Dreier Scarfs**
Etwas Neues und Anderes
69c
- 5036llige
Ovale Scarfs
Mit Seidenstickerei
59c

- Die auserlesenen Delikatessen für feiertags-Mahlzeiten jetzt**
Grocery - Preise sind reduziert worden, um frühes Einkufen zu ermutigen. Hier sind einige wenige Sachen, die einen Begriff davon geben, wie Hunderte von „Specials“ offeriert werden.
- Zucker, 15 Pfund 1.00
Kartoffeln, 10 Pfund 25c
Erbisen, No. 2 Petit Bois 20c
Grape Tang, 1/2 Pint 15c
Bint 25c
Tomaten, No. 1 6c
Seringe 5c
- Zweitsäcken (Prunes) 12 1/2c
Früher Vorrat
Candies, assortierte
Schokoladen 35c
Gewürze 10c
Some made
Molasses, fein zum
Aundenbaden, die Gallone 90c

Bringt die lieben Kleinen nach Spielzeugland!
S. V. Pfeuffer Co.

Neu-Braunfels Zeitung

Neu-Braunfels, Texas

Verantwortlich: Herr W. C. Dettel

24. November 1927.

H. W. Dettel, Schriftleiter, E. S. Reberg, Geschäftsführer.

Die „Neu-Braunfels Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 das Jahr bei Vorauszahlung; nach Deutschland, Österreich, oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorauszahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Bemerkungen des Schriftleiters.

Wir haben zu wenig Wurmweiser und zu viel Burschenschaftswetter in Texas. Es liegt am Klima.

Lustschiffe sind nicht das Einzige, was über's Meer geht und nicht wieder zurückkommt. Da sind zum Beispiel gewisse Kriegsschiffe und dergleichen.

Was ist aus all' den kleinen Dolarscheinen geworden, nach denen uns vor einigen Monaten der Mund so wässrig gemacht wurde? Wir haben noch keinen gesehen.

Wenn wir unbedingt Kriege haben müssen — warum nicht einen Weltkrieg gegen die Katten?

Man kann auch dafür dankbar sein, daß man freien Eintritt hatte in ein Dolein, wo man im Bereiche seiner Kräfte das aus sich machen kann, was man der Mühe wert hält.

Unsere Mütter und Großmütter konnten vielleicht schneller kochen als unsere Töchter und Enkelinnen, aber diese können unbedingt eine Mehlkanne schneller offenbekommen.

Wir älteren Texaner konnten als wir noch jung waren, ein Pferd schneller fattern als die heutige Jugend es kann — aber dafür kann diese eine Ford schneller „kränken“.

Bei künftiger Aufzählung türkischer Grausamkeiten darf die sieben-tägige Medea Renal Pasha nicht vergessen werden.

Das Geld gleicht einer Nessel — schwer zu ergreifen und noch schwerer festzuhalten.

Es gibt in Texas große Künstler in der Burschenschaft; aber noch feiner hat es fertiggebracht, eine Burschenschaft zu stellen, die nur ein einziges Ende hat.

Colales.

Einem angenehmen Abend verlebten die Besucher des Konzertes, das vom Gemischten Chor „Concordia“ unter Mitwirkung des Gesangsvereins „Echo“ und des Herrn Max Delfers letzten Donnerstag Abend in der Echo-Halle gegeben wurde. Die Orchesternummern wurde flott und eindrucksvoll gespielt. Es ist allgemein bekannt, daß gut gelungen wird, wenn Dirigent H. C. Dettel den Taktstock schwingt, aber beide Gesangsvereine, der „Concordia“ und der „Echo“, haben in diesen Konzerten sich selbst übertrumpft. Wer fühlte nicht bei dem wundervollen Liede: „Der erste Hauch der Frühlingsluft“ den holden Zauber eines deutschen Frühlings? Der „Echo“ hat prächtig gesungen in seinem „Gruß an die Heimat“ und „Ein Hoch dem deutschen Sang“. Es soll hier nicht jede einzelne Leistung beschrieben werden — aber das Straußsche „An der schönen blauen Donau“ vom Gemischten Chor „Concordia“ vierstimmig gesungen, darf nicht unerwähnt bleiben. Zierlichkeit, Lebhaftigkeit, Anmut und all' der wunderbaren Modulationszauber dieser allerliebsten Tonhöpfung kamen durch die schönen Stimmen und das feine Verständnis der Vortragenden prächtig zu Geltung. Eine Glanznummer des gediegenen Programms war Schuberts unsterbliches „Ständchen“, tadellos vorgebracht von einem Quartett bestehend aus Frau Ed. Salge, Sopran; Frau Max Delfers, Alt; Herr C. Amelung, Tenor, und

Herr Herbert Dettel, Bass, mit Frau Dettel am Klavier. Herr Max Delfers, den wir so oft als Cornetpfeiler bewundert haben, zeigte sich in seinem Solo als Meister der Poëmanie und wurde von Frau Vera Delfers mit großer Geschick auf dem Klavier begleitet. Der von den Damen Frau D. Stratemann, Frau Ed. Salge, Frau Thekla Holz und Frau Ellen Schnabel aufgeführte Blumenreigen erfreute Auge und Ohr. Herr Amelung sorgte durch heitere Vorträge dafür, daß die Damen nicht außer Übung kamen. „Kapas Kafe“ war nicht rot, wie man hätte vermuten können, sondern wurde nur für ein wenig zu lang gehalten, was übrigens der Herr Konzeptpraktikant Arthur Dettl seinerseits für sein Kiechorgan annehmen zu müssen glaubte. Das hochdrollige Stück zeigte, was in jeder Familie vorkommen kann, wenn man die Tochter des Hauses mit Mühe und Sorgen großgezogen hat und nun irgend ein langbeiniger Taufensafa sie einem fortholen will. Die Rollenbesetzung war „all star“: Carlo Fischer, Frau Irma Quinn, Frau D. Seidel, Herr Gilbert Becker, Frau Marg. Aneuper, Herr W. Weiß und Frau Erich Behr. Es steht im Schicksalsbuch der Menschen geschrieben: Wer eine schöne Tochter hat, muß früher oder später Schwiegerpapa, beziehungsweise Schwiegermama werden. Daß Vavas Kafe, wenn auch ein bißchen lang geraten, hierin weder Vorbeugungsmittel noch Hindernis ist, das ist die Lehre, die der aufmerksame Zuschauer und die nicht minder aufmerksame Zuschauerin aus dem ausgespielten unterhaltlichen Schwank als Bestandteil künftiger Lebensweisheit gewinnen konnten. — Es war ein schöner Abend!

Am Dienstag Nachmittag um 2 Uhr starb Herr Ferdinand Staats in seinem 80. Lebensjahre; die Beerdigung fand am Mittwoch Nachmittag auf dem Comalstädter Friedhofe statt. Aus der Gegend von San Antonio schickte Frau Vina Meier eine Geldanweisung für die „Neu-Braunfels Zeitung“ und bemerkt dazu: „Ich bin etwas langsam, so wie der Regen hier, aber doch sicherer.“ — Wenn der Regen und alle Zahlungen so pünktlich wären wie unsere verehrte Abonnentin Frau Vina Meier, dann wäre es um manches besser bestellt.

Samstag Nachmittag um 2 Uhr starb infolge eines Schlaganfalles Herr August Reisinger in seinem 59. Lebensjahre. Er war am 28. September 1868 in Comal County geboren und hat sein ganzes Leben hier zugebracht, beliebt und geachtet bei allen, die ihn kannten. Die Beerdigung fand am Mittwoch Vormittag nach einem Trauergottesdienste in der St. Josephs-Kapelle auf dem St. Josephs-Kirchhofe am Westmeilen-Creek unter sehr zahlreicher Beteiligung durch Pfarrer H. D. Bed statt. Der Verstorbene war ein einflussreiches Mitglied des St. Peter und Pauls-Vereins und des Armenvereins. Er hinterläßt seine Gattin Katherine, geb. Wenzel; 4 Söhne, Alfred, Herbert, Wilfred und Verthold Reisinger; 7 Töchter, Frau Ad. Vading von Neu-Braunfels, Frau A. A. McPherson von Duluth, Minnesota, Frau Harold Martin von Houston, Texas, Frau Peter Merla von Buffalo New York, Frau Tom Haley von Cleveland, Ohio, Frau Donald McPherson von Duluth, Minnesota, und Frau Camilla Reisinger von Neu-Braunfels; 4 Brüder, George u. Gus von Neu-Braunfels, Peter H. von San Antonio und Theodor von Redville; 4 Schwägerinnen, Frau Willie Oberkamp, Frau Valentin Schwab, Frau Eduard Wenzel und Frau Geo. Aneuper, alle von Neu-Braunfels; die Stiefmutter, Frau H. G. Reisinger, und einen Stiefbruder, John, von Marathen, eine Stiefschwester, Frau Peter Vancos von El Paso; und viele andere Verwandte.

Widdling Baumwolle: Dallas 19.15, Houston 19.80, Galveston 19.90, New Orleans 19.79.

Am Anregung von County Commissioner Herrn Hugo Heitkamp haben die Bewohner von Commissioners Precinct No. 2 zum besseren Schutz der Vögel beschloffen, auf ihren Ländereien das Fangen und Schießen, oder sonstige Töten von Vögeln nicht zu erlauben. Herr Walter S. Gerlich begibt sich morgen nach Houston, um die

„Neue Ford“ zu sehen, von der man so viel gehört und gelesen hat und die dort zum ersten Mal bei der Ford Motor Company ausgestellt wird.

Die Dirschjagd hat bereits interessante Ergebnisse gezeitigt. Frau Dr. H. G. Karbach hat einen Bier- und zwanzigender geschossen. Die Herren Adolph Kenne und Walter Gerlich schossen gemeinsam einen Axtzahnender. Der erste erlegte Dirsch in Comal County diese Saison war, wie berichtet wird, ein Rehender, der von Oliver Marbach auf der Marbach Ranch bei Praden erlegt wurde. Andere erfolgreiche Dirschjäger waren Edwin Voigt, Virgil Gillespie, Dr. W. C. Hagler, Herbert Friege, U. A. Hellmann, S. S. Senne, Edwin Wergelle, Frank Wickers, Ed. J. Bolton, Bill Kerlick, Alfred

Stadelmader, Howard Weuffer und S. A. Wagenfuhr. J. F. Schwandt brachte den ersten diesjährigen Dirsch zur Stadt am Eröffnungstage der Jagdzeit (16. November) vor 9 Uhr morgens.

Der Zerstreute. Gestern, mitten in der Nacht, machte der Herr Professor plötzlich Licht. Er wollte leben, ob er schlief.

Kindermund. Pflegerin: „Willst du nicht kommen und die kleine süße Schwester besuchen, die dir der Storch gebracht hat?“ Billy: „Nein, ich will nicht. Ich möchte den Storch sehen.“

Dieser Bengel! Der Besuch auf der Treppe: „Ist deine Mutter zu Hause?“ Der Junge: „Ja.“ Der Besuch: „Ja, du hörst doch, ich klinge und klinge, und niemand macht auf, und du sagst, deine Mutter ist zu Hause?“ Der Junge: „Ja. Aber man bloß wir wohnen nicht hier!“

Götschlichkeit. „Standal!“ ziffte ein Herr, als er die Elektrische verließ. „Die Leute kennen keine Götschlichkeit mehr!“ „Was wollen Sie?“ sagte der Schaffner, „ein Herr hat Ihnen doch Platz gemacht, so daß Sie die ganze Zeit gefessen haben!“ „Ja... aber meine Frau hat die ganze Zeit stehen müssen!“

Wirtschaftslage. Silberhaariger Greis: „Heute, an unserer diamantenen Hochzeit, liebes Weib, hab' ich dir eine Ueberraschung beider. Für den Trauring, den ich dir vor 60 Jahren schenkte, hab' ich die letzte Rate bezahlt — er ist jetzt dein Eigentum.“

Die merkwürdige Uhr. „Wir haben zu Hause eine Uhr, die spielt das Lied: Lieb' immer Treu und Redlichkeit.“ „Ach, das ist noch gar nichts. Wir haben zu Hause eine Uhr, die geht im Winter schneller als im Sommer!“ „Ranu! Was ist denn das für eine merkwürdige Uhr?“ „Die Gasuhr.“

Jetzt im Gang Eiband & Fischer's DECEMBER SALE

Unser „December Sale“ ist nun eine ganze Woche im vollen Schwung gewesen. Jeden Tag war in unserem Store ein Gedränge von Kauflustigen, die sich unsere vielen Bargains zunutze gemacht haben. Viele haben ihre Befriedigung ausgedrückt über das Dargebotene, welches dieses Jahr, wie in früheren Jahren, aus wirklichen „December Sale“-Werten besteht.

Hier sind die größten Werte, die Sie je gesehen haben in Chinaware für Tisch- oder Küchengebrauch

Wir haben den ganzen Surplus - Vorrat eines der größten Chinaware-Fabrikanten in den Vereinigten Staaten gekauft. Wir offerieren Tausende von Stücken seines China-Geschirrs zu Preisen, die weit unter den Herstellungspreisen sind. Es befinden sich darunter Stücke jeder Art: Teller, bedeckte Schüsseln, Servierteller (Platters), Bowlen, Krüge, Schüsseln, Tassen, Untertassen, Antikenteller, Compots, Sauce-Boote — alles, was man wünscht. Es sind Hunderte von Mustern da, alle Sorten und Farben. Es wird sich für Sie lohnen, diese Chinaware anzusehen.

- Teller, irgend eine Größe 10c
- Bedeckte Schüsseln 30c
- Tassen nur, fancy 10c
- Sauce-Boote mit Füßen 20c
- Individuelle Sauce-Boote 10c
- Fleisch-Platters, 10c bis 30c
- Bidle, Seltener oder Relish-Schüsseln 10c und 15c
- Compots mit Füßen 15c
- Creamers 5c und 10c

Dieses Geschirr ist in unserem Hardware-Department und in unserem oberen Stockwerk ausgestellt. Kommen Sie zeitig und wählen Sie sich Ihren Bedarf aus, ehe die hübschesten Muster alle fort sind

Emaillierte Ware zu niedrigen „December Sale“-Preisen

Ein spezieller Posten extra schwere weiß emaillierte Ware, Ihre Auswahl, das Stück 87c (Weiße Geschirrschüsseln, weiße bedeckte Combinations, große Eimer, Kessel u. s. w.)

Große, schwere weiße Sauce-Pfannen 77c

Grau emaillierte Ware, Ihre Auswahl, das Stück 10c

Töpfe, Pfannen, Kochschüsseln, Mixing Bowls und vieles andere, per Stück nur 10c

Alle Specials werden fortgesetzt in Dry Goods, Ready-to-Wear, Schuhen, Männer-Kleidung — Viele neue große Specials

Seidene Damen Kleider — Wundervolle Werte

Damen waren schnell, sich die extra guten Werte zunutze zu machen, die wir in seidene Kleidern haben. Die Kleider, die wir auf „Sale“ haben, sind unsere regulären hochklassigen Seidenkleider — alle von unseren regulären Fabrikanten — lauter 1927-Modelle in Schnitt und Stoff.

Sehen Sie unsere spezielle Gruppe von Kleidern mit viel höheren Preisen, jetzt nur \$3.98

Alle andern Seidenkleider in 4 großen Gruppen:

- 7.95 11.95 18.50 19.75
- Nicht höher!
- 7 große Gruppen Damen-Mäntel 7
- 5.00 6.00 7.98 9.95 11.75 15.00 18.75
- Jeder Mantel ein Super-Wert
- Kinder-Mäntel und Kleider reduziert im Verhältnis

Wenn Sie bereits bei unserem „December Sale“ gewesen sind, kommen Sie wieder, denn wir haben viele neue Specials Waren Specials da, die Sie wünschten, und konnten Sie nicht bedient werden, so kommen Sie wieder; wenn möglich, kommen Sie morgens, um das Nachmittagsgedränge zu vermeiden.

Nicht zu vergessen — unser „December Sale“ dauert den ganzen Dezember hindurch

Eiband & Fischer

„Der große Store an der Plaza“

Neu-Braunfels, Texas

Extra-Werte in Handtüchern

Große schwere Handtücher, doppelter Faden, weiße oder fancy Bordüre, ein wirklicher Wert, nur 23c. Sie müssen dieses Handtuch sehen, denn wir offerieren es zu einem besonders niedrigen Preise. Alle andern Handtuch-Specials werden fortgesetzt — lauter große Werte.

Extra Specials in Vorhangstoffen

Große Auswahl zu speziell niedrigen Preisen: 10c 15c 19c 25c die Yard

Haben Sie Ihren Bedarf an Toilettenartikeln schon gekauft? Vergessen Sie nicht — wir haben so gut wie alles was Sie von solchen Sachen brauchen, zu unseren niedrigen „December Sale“-Preisen.

Strümpfe - Bargains

Munitionswear, Overwear, und Curb „Pointer“ Strümpfe reduziert:

- Alle 1.85 Strümpfe 1.49
- Alle 1.65 Strümpfe 1.39
- Alle 1.50 Strümpfe 1.19
- Alle 1.25 Strümpfe 98c
- Alle 1.00 Strümpfe 89c
- Alle 50c Strümpfe 42c
- Alle 25c Strümpfe 21c

Unsere Werte in Männer, und Knaben-Kleidung werden fortgesetzt

Männer haben die von uns offerierten Werte anerkannt, indem sie sich unsere niedrigen Preise für Societs Brand Kleidung, Schlaf- und Biltmore Kleidung zunutze machten. Alle diese feinen handgeschneiderten, ganzmollenen Anzüge in einem Duzend große Gruppen, von 17.45 bis 36.50. Ersparnisse an diesen Anzügen belaufen sich auf 5.00 bis 20.00 Knaben-Anzüge, Hochschul-Anzüge, und Studenten-Anzüge zu niedrigen Preisen — jetzt hier!

Mehr neue Werte in Schuhen, in Händen, in Hosen — alle zu niedrigen „December Sale“-Preisen.

Neue Sendungen dieser Artikel sind den jetzt „auf Sale“ befindlichen hinzugefügt worden. Man denke — Ware, die soeben angekommen ist und die das Allerneueste repräsentiert, was zu haben ist — jetzt zu unseren niedrigen „December Sale“-Preisen!

Grocery Specials für diese Woche

- Zucker, Imperial granulierter Rohrzucker, per Sack \$6.50
- Peaberry Kaffee, das Pfund 31c
- Nio Kaffee, das Pfund 26c
- Crystal White und B & G Seife, 10 Stücke für 39c
- Libby's Straut, No. 2 1/2 Kanne 15c
- Libby's Pfirsiche, No. 2 1/2 Kanne 26c
- Libby's Birnen, No. 2 1/2 Kanne 34c
- Libby's Ananas, No. 2 1/2 Kanne 30c
- Whitetea Evaporierte Milch, die Kanne 5c
- Prince Albert Tabak, 2 Kanne für 25c
- Rosinen, 4 Pfund - Paket für 39c
- Rosinen, 2 Pfund - Paket für 20c

All Gold Kaffee, 5 Pfund für 1.55 3 Pfund Zucker frei.

Fashion Toilet-Papier, spezieller Einführungspreis, die Rolle 5c. Dieses ist ein reguläres 10c Toilet-Papier, aber wir offerieren es für einen Nickel die Rolle diese Woche. Kaufen Sie sich jetzt einen Vorrat.

Locales.

† Bis zum 1. November waren in Comal County 3,365 Ballen Baumwolle geginnt worden. Letztes Jahr waren bis zum 1. November 7,686 Ballen geginnt.

† Vierzig Teilhaber der Comal County Fairgesellschaft waren in der Jahresversammlung anwesend, die am Dienstag Abend im A Cafe. Bafement abgehalten wurde. Der Schatzmeisters-Bericht zeigte, daß, im Gegenfatz zu den vorhergehenden Jahren, für welche Verluste berichtet werden mußten, für das Jahr 1927 ein Gewinn von ungefähr \$300 zu verzeichnen ist, ohne Einfluß von Verbesserungen im Betrage von \$500 an Gebäuden und am Fairplatz. Im Bericht des Präsidenten wurde allen, die zum Erfolg der Fair beigetragen haben, der herzlichste Dank ausgesprochen.

Die Notwendigkeit eines „County Demonstration Agent“ für Comal County wurde betont und es wurde beschlossen, für die Anstellung eines solchen zu agitieren.

Die folgenden 5 Direktoren wurden gewählt: Wm. Kuehler, Aug. Trieb, Walter Bipp, Homer Friege und Jas. J. Johnson. Wiebergewählt wurden Wm. Kuehler als Präsident, Ed. Simon, Hugo Stratemann und R. N. Coreth als 1., 2. und 3. Vizepräsident, und Edwin A. Staats als Sekretär und Schatzmeister. Die übrigen Direktoren sind S. A. Wagenführ, C. C. S. Plaz, Hilmar Doehne, S. J. Holzmann, R. N. Coreth, Ed. Simon, Max C. Stehling, Paul Zahn und Hugo Stratemann.

Der Vorsitzende des Anzeige Komitees Max C. Stehling berichtete, daß \$470 für Reklame ausgegeben wurde und daß die hiesigen und andere Zeitungen, Theater und Billboard Companies für nicht weniger als \$750 freie Anzeigen zur Fair

beigefeuert haben.

† Am Donnerstag, den 17. November starb infolge eines Leberleidens Frau Minna Blak, geb. Sachtleben. Die Verbliebene wurde am 26. Februar 1875 in Fayette Co. geboren. Nachdem sie zur Jungfrau herangewachsen war, reichte sie die Hand fürs Leben Herrn Thomas Blak, mit dem sie in glücklicher Ehe lebte. Derselben entpflanzte 6 Kinder, von denen zwei im frühen Kindesalter starben. Die beiden Satten wohnten 16 Jahre in San Antonio und die letzten 8 Jahre in unserer Stadt, geschätzt und beliebt bei allen, die sie kannten. Die Dahingegangene erreichte das Alter von 52 Jahren, 8 Monaten und 21 Tagen. Die trauernden Hinterbliebenen sind: der Gatte, 2 Söhne, Edwin und Thomas Blak, 2 Töchter, Frau Leona Covell und Fräulein Annie Blak, ein Schwiegersohn, eine Schwiegertochter, 8 Enkel, 3 Brüder, die Herren Oscar, Charlie und Willie Sachtleben, eine Schwester Frau Anna Bape und zahlreiche Verwandte und Freunde. Die Beerdigung fand am Samstag Nachmittag, den 19. d. M., unter zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädter Friedhofe statt. Pastor Mornhinweg leitete die Begräbnisfeier. Als Vahrträger fungierten die Herren L. C. Wante, A. P. Smith, Ed. Galle, Robert Boenig, C. C. Miller und F. C. Throillfill.

† Im Pfarrhause wurde am Samstag Abend, den 19. November, von Pastor Mornhinweg getraut Herr Alfred J. Fischer und Fräulein Norma Alves. Als Zeugen fungierten Herr und Frau Hugo Haas, Herr und Frau Herbert Theis. Das glückliche Paar wird in Neu - Braunfels wohnen, wo der Herr Bräutigam eine geschätzte Kraft in Herrn. Babels Del-geschäft ist.

† In der hiesigen deutschprotestantischen Kirche fand am Dienstag, den 22. November, die Vermählung von

Fräulein Effie Galle, Tochter von Herrn und Frau S. Galle, mit Herrn James Lawless statt. Vor der feierlichen Handlung erfreute Frau Herbert Bohn die Festgäste mit dem Gesang eines schönen Liedes. Unter den sangstärksten Klängen des Lobengrin-Hochzeitsmarsches, gespielt auf der Orgel von Herrn Walter Faust Jr., nahte das Brautpaar mit seinem Gefolge dem Altar. Zuerst betrat von der Seite für der Herr Bräutigam mit dem „best man“, Herrn Roy Minsworth, und dem „groomsman“, Herrn Alfred Galle, die Kirche. Von der Front für der Kirche kamen Frau Howard McKenna, „matron of honor“, Fräulein Gladys Lawless, „bridesmaid“, Fräulein Lottie Nebergall, „maid of honor“, Fräulein Marilyn Adams, Blumenmädchen, und dann die werthe Braut am Arm ihres Herrn Vaters. Herr Pastor Otto Bahler vollzog dann die feierliche Handlung. Das glückliche Paar wird in Edinburg, Texas, wohnen.

† Sonnabend Abend fand bei Herrn A. M. Fiedler, eine fröhliche Feier seines Geburtstags statt. Man spielte und sang; dann hielt Herr Fiedler eine kurze Ansprache, worin er seinen herzlichsten Dank aussprach. Es wurden auch Erfrischungen gereicht. Anwesend waren Herr und Frau A. M. Fiedler, Pastor und Frau S. A. Bogitch, Herr und Frau Wm. Goldwey und Familie, Frau Fiedler von Fredericksburg, die Fräulein Clara Hoffmann, Gladys Seikamp, Wida Arzt, Emily Bolle, Rosalie Brafer, Evelyn Fiedler, und die Herren Hilmar Hoffmann, Roy Brafer, Emil Bape, Gilbert Hysfeld und Oscar Mathaeus. — Peristerfiatter.

† Der in weiten Kreisen wohlbekannte und geschätzte Herr August Vormann starb am Freitag, den 18. November im Alter von 55 Jahren, 5 Monaten, und 27 Tagen. Der Verbliebene wurde am 22. Mai 1872 auf der Farm nahe bei Geronimo geboren, wo er auch seine sonnligen Kindjahre verlebte, ja, sein ganzes Leben zubrachte. Nachdem er eine gediegene Schulbildung erhalten hatte, widmete er sich der Landwirtschaft und hatte auch schöne Erfolge seiner Tätigkeit sehen dürfen. In die Ehe war der Verbliebene im Jahre 1893 mit seiner nun so tiefgebeugten Gattin Emma, geb. Neuse getreten. Ihrem glücklichen Ehebunde entpflanzten fünf Kinder, die alle den geliebten Vater überleben. Sein Hinscheiden wird aufs schmerzlichste betrauert von der Gattin; 2 Söhnen, den Herren Max und Marvin Vormann; 3 Töchtern, Frau Udo Bipp, Frau Hilmar Schumann und Fräulein Charlotta Vormann; 2 Schwiegersöhnen; 1 Schwiegertochter; 4 Enkeln; und zahlreichen anderen Verwandten und Freunden. Die Beerdigung seiner teuren Leibesähle fand am Samstag, den 19. November, vom Hause seines Sohnes Max aus auf dem Comalstädter Friedhofe unter zahlreicher Beteiligung statt. Pastor Bahler leitete die Begräbnisfeier. Folgende Herren dienten als aktive Vahrträger: Willie Vormann, Harry Specht, Arthur Harborth, Roland Vode, Alfred Harborth und Eddie Coerhardt. Ehrenvahrträger waren die Herren Ernst Bipp, Ernst Stratemann, Herman Vaeke, Willie Schriever, Emil Fischer und Albert Pieper.

† Versuchen Sie unseren Vogel-familien beim Gewicht. Forke's.

† Hirschfelle werden nach Wunsch gegerbt bei Gus. Tolle Co. Gerberei. 10 3

† Tire Special — für Samstag und Sonntag nur: 30 bei 3 1/2 Heavy Duty Mohawf Tire und rote Overfize Tube \$13.10 30 bei 3 1/2 Morco Overfize Tire und rote Overfize Tube \$9.95 30 bei 3 1/2 reguläre Morco und rote Tube \$9.25 1 Schumann Service Station

† Große Tische, 12 bis 15 Fuß, billig zu haben. Faust & Co.

† Pflanzen Sie ein Stück Grün-futter für Ihre Sühner. Wir haben Alfalfa, Raps, Gerste, Hafer und Weizen. Forke's.

† Unser ganzes Warenlager von Kleiderzeug, Anzügen, Arbeitshosen und Hemden unter Kostpreis. 10 4 Faust & Co.

† Kaufen Sie Ihr Futter von uns und bringen Sie den Unterschied zur Bank. Forke's.

† Auto Topp, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Waggons bei G. Heidemeier Co. 8 ff.

† Dr. P. C. Euchs von Austin, Spezialist für Augen, Ohren, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels und wird Samstag, den 3. Dezember im Neuen Ginman - Gebäude sein.

† Regelschuhe zu 50 Cents. 10 4 Faust & Co.

† Jrgend eine Sorte Futter oder Sämereien. Haben wir sie nicht, so besorgen wir sie. Forke's

1 Neben dem Comal Hotel

† Achtung, Freunde! Bin jetzt im Imperial Barber Shop gegenüber von Moellers Cafe; würde mich freuen, alte Bekanntschaften zu erneuern und werde Ihre Stundschätz schätzen. Christian Koienthal.

† Alle meine Pferde und Gsel zu verkaufen, sowie auch Red Polled und Black Polled Rindvieh. Albert N. Vogel. 8 ff.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Bestern Sie Ihren Rahm bei Chris. Perry oder im Piggly Wiggly Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† Lincoln Farben schlingen, erhalten und verschönern Ihr Heim; diese Farben sind zu haben bei G. Heidemeier Co. 8 ff.

† Alle Sorten Kleidung für Frauen oder Männer werden sorgfältig gereinigt und gebügelt. Telephone 34 ff. New Braunfels Laundry.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Bestern Sie Ihren Rahm bei Chris. Perry oder im Piggly Wiggly Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† Vollständige Geschirre und Sättel bei G. Heidemeier Co. 8 ff.

† MEHLINK STEEL OFFICE SAFES

Höchster Schutz vor Feuer und Einbrüche für Ihre Geschäftsbücher und Dokumente.

J. JAHN

† „Quality Furniture Store“ für schnelle, sachkundige Reparatur von Uhren jeder Art und Schmuckstücken zu mäßigen Preisen. Ihr Juwelier seit 1884

† Vollständiger Vorrat von Lincoln Hausfarben, Enamels, Stains und Varnishes, bei G. Heidemeier Co. 8 ff.

† Wir liefern nur das beste „Dry Cleaning and Pressing“. Phone 34. ff. New Braunfels Laundry.

Corn Shucks Der Ballen 10 Cents, so lange wie sie anhalten. Landa Industries, Inc.

Dankfagungstags-Specials

Sparen Sie Geld!

Jetzt ist die Zeit, Ihre Winterbedürfnisse zu besorgen

Damen-Mäntel

im Preise reduziert

Seidene Damen-Kleider

im Preise reduziert

Blankets

teil wollene und ganz wollene

im Preise reduziert

Outings

helle und dunkle Sorten

im Preise reduziert

Outing Flannels

im Preise reduziert

Gingham

eine sehr gute Sorte

im Preise reduziert

Jacob Schmidt & Son

Goodyear Service Station

Wir handhaben jetzt ausschließlich die

Goodyear Tires and Tubes

Preise sind neugeordnet und reduziert worden. Sprechen Sie bei uns vor, wenn Sie Tires brauchen.

Gerlich Auto Co.

San Antonio und Academy - Str. Phone 61
Affoziierte Händler: Solms Garage Comal Garage

Speziell für Samstag

Kartoffeln, 9 Pfund für	25c
Rio Kaffee, das Pfund	28c
Schweinefleisch und Bohnen, groß	9c
Jello	9c
Corn, No. 2, 2 Kannen für	25c
Mothers Oat Meal	35c
Welsjardin	5c
Sachs (Salmon), große Kanne	18c

CASH & CARRY

früher „Pick & Pay“

Wir haben sieben mehrere

Neue Modelle von

Edison und Columbia

Phonographen und Portables erhalten.

Lassen Sie uns Ihnen eine Demonstration geben. Sie können diese Instrumente zu leichten Bedingungen kaufen.

Sippel Phonograph Co.

NAGEL BROS. MONUMENTAL WORKS

Eigentümer des

berühmten roten Bärenberg-Granits

Steinbruch, Fabrik und Office in Fredericksburg, Texas

Kostenlosanschläge gern geliefert

W. B. Meier, Lokaltagent, Neu - Braunfels

Zum Danktage

wünschen die Herausgeber Allen die richtige Stimmung, und ausreichenden Grund dazu, um aus tiefstem Herzen dankbar sein zu können.

Möchten Alle in der Lage sein, diesen Tag im Kreise lieber Angehöriger freudig und festlich zu verleben!

Erprobte Koch- und Back-Rezepte.

Eine hübsche Sammlung solcher Rezepte wird veröffentlicht werden. Zum Ausschneiden und Aufbewahren empfohlen.

Kleine harte Kuchen.

1 Pfund Mehl, 1/2 Pfund Zucker, 1/2 Pfund Butter, 4 Eier, 2 Theelöffel Backpulver, aufgerollt und gebacken.

Zuckerplätzchen.

5 Eier, 2 Tassen Mehl, 2 Tassen Zucker, Backpulver und Gewürz Krangel.

1/2 Pfund Butter, mit einem Eßlöffel Whiskey schaumig gerührt, 3 Eidotter, 1/2 Pfund Zucker, 1 Pfund Mehl und 1 Theelöffel Backpulver. Nachdem es tüchtig gerührt worden ist, werden kleine Krangel davon geformt, mit Eiweiß bestrichen und mit gehackten Nüssen, Zucker und Zimmt bestreut.

Ginger Bread.

Folgende Bestandteile gehören zu diesem Gebäck: 1 Tasse Zucker, 1/2 Tasse Fett, 1 Tasse saure Milch, 1 Tasse Molasses, 3 Eier, 1/2 Theelöffel Soda, 3 Theelöffel Ginger und etwas Salz. Man backt es in einer Brotpfanne.

Biscuits.

1/2 Tasse Schmalz, 1 Tasse Milch oder Wasser, 1 Theelöffel voll Backpulver, etwas Salz, genug Mehl um einen steifen Teig zu machen, den man mit einem Glas oder einer runden Form ausstechen kann. Man backt in einem heißen Ofen ungefähr 40 Minuten lang.

Molasses-Plätzchen.

1 Tasse Molasses, 1 Tasse Schmalz, 1/2 Tasse Wasser, 1 Tasse Zucker, 2 Theelöffel Backpulver, etwas Gewürz. Man rühre dieses steif mit Mehl zum Ausrollen. Dann sticht man den Teig mit irgend einer Form in kleine Plätzchen aus und backt sie braun.

Zuckerplätzchen.

Zwei Tassen Zucker, 1 Tasse Butter oder Schmalz, 6 Eier, 2 Theelöffel Backpulver und genug Mehl zum steifen Teig. Man backt in irgend welchen kleinen Formchen und streut Zucker darüber, wenn sie aus dem Ofen kommen.

Zimmtsterne.

1 Pfund Puderzucker, 1 Pfund Nüsse durch die Fleischmaschine gemahlen, 6 Eiweiß zu Pfeifenschaum geschlagen. Zucker und Eiweiß wird mit der abgeriebenen Schale einer Citrone ununterbrochen 1/4 Stunde gerührt. Ein Theil dieser Mischung wird auf einer Untertasse zum Glasieren zurückgehalten, das andere wird mit den Nüssen und 1 Eßlöffel Zimmt vermischt. Nun formt man Sterne daraus, immer nur einen zur Zeit mit etwas Puderzucker auf das Backbrett gestreut und bei gelinder Hitze gebacken. Wenn gar, werden sie mit der zurückgelassenen Glasur bestrichen und noch eine Weile in den Ofen gesetzt bis die Glasur trocken ist.

Speculaci.

Man nehme 5 Pfund Mehl, 1/2 Pfund Zucker, 1 Pfund Butter, 9 Eier und 1/2 Tasse Wasser. Gewürz nach Belieben und Ammonium.

Chocoladen-Gandy.

Man kochte eine Tasse Zucker, 1 Tasse Schokolade, 1/2 Tasse Milch, 1/4 Tasse Molasses. Dann tröpfelte man etwas davon in kaltes Wasser. Wenn es hart wird, nehme man vom Feuer. Darauf füge man 1 Theelöffel Vanille dazu und rühre bis etwas abgekühlt. Dann gebe man die Masse in einen mit Butter ausgelegenen Keller und schneide in Vierecke.

Sponge Drops.

3 Eier, 1 Tasse Zucker, 2 Tassen Mehl, 2 Theelöffel Backpulver.

Die Dame im Rollstuhl.

Roman von Egon Elvestad. (Fortsetzung.)

„Dann, meine Herren, haben wir bereits sieben Minuten verloren“, sagte er, „denn nicht wahr, der Ball sollte um Punkt 10 beginnen?“

Die anderen wurden offenbar ein wenig unruhig.

„Der Ball beginnt nicht, ehe wir da sind“, sagte Mr. Franklin, „wir sind es ja, die die ganze Sache arrangiert haben.“

„Run mußt es klag laut aufschauen, ein ungeduldiges, häßliches Lachen, das den Amerikaner zusammenzuck-

en ließ. „Die Hauptteilnehmer des Balles sind, soweit ich vermute, die kranke Dame im Rollstuhl, Frau Habermann, der Bräutigam der Gelähten.“

Die Amerikaner haben Krag fragend an.

„Der Bräutigam? — Davon wissen wir nichts. Aber die beiden genannten Damen kommen allerdings. Es ist uns durch vieles Ueberreden gelungen, sie dafür zu gewinnen.“

„Und weiter niemand außer den anderen Pensionären?“, fragte Krag.

„Noch einer käme allerdings in Betracht, aber wir sind uns noch nicht klar über seine Existenz.“

5% Farm- und Ranch-Anleihen 5% Warum mehr bezahlen?

Eine 7% Anleihe kostet Sie 40% mehr als eine 5% Anleihe. Eine 8% Anleihe kostet Sie 60% mehr als eine 5% Anleihe. Sie können von uns borgen durch die Federal Land Bank von Houston — der Heimstätten-Einschränkung unterworfen — Ihre Landskuld abbezahlen — Nur Ihre Land zu verbürgen, reden, darauf ein Heim zu bauen, Brunnen zu graben, Windmühlen aufzustellen, Fensgen auszubehern, Reiterhäuser zu bauen u. s. w. Kein Grund zahlt, sich über hohe Zinsen zu beklagen! Wenn Sie sich dafür interessieren, Ihre Farm bequem einzurichten, bei leichter Abzahlung, schreiben Sie oder wenden Sie sich an

Walter Wiedner, Sekretär und Schatzmeister N. B. F. L. A. Office bei Oscar Haas & Co. Neu-Braunfels, Texas

Ihr neues Heim

wird Sie mehr kosten, außer Sie lassen sich von uns Preise geben auf Ihren Bauholzbedarf.

Wir haben eine vollständig eingerichtete Lumber Yard mit allen Sorten Baumaterial. Pläne werden geliefert für Gebäude jeder Art. Unsere Yard steht unter der Leitung des Herrn Alcy Brinkmann Jr.

Gruene Bros.

Gruene, Texas.

Bestehen Sie auf Blatz bekannt für sein Aroma



Striktes Union Fabrikat Unübertroffen für Kochen, Backen, Candyzubereitung. Verteilt durch Illman, Stern & Krause, Inc. San Antonio, Texas und Ed. Reicher

„Und es ist doch sicher der gefährlichste von all den tanzenden Herren?“

„Er bewegt sich in der Peripherie“, antwortete der Amerikaner, „doch wir haben den ganz bestimmten Argwohn, daß er es ist, der alle Fäden in der Hand hält. Und ihm haben wir die ganze Geschichte zu verdanken.“

„Kennen Sie seinen Namen?“ fragte Krag.

„Er führt viele Namen, und der eine ist ebenso berechtigt wie der andere. Zuletzt nannte er sich Harry Lewis. Er ist einer der gefährlichsten Verbrecher Amerikas.“

„Wissen Sie, wie er aussieht?“

„Allerdings. Ich sah mich einmal der Mündung seines Revolvers gegenüber“, sagte Mr. Franklin ernst.

„Und wenn Sie ihn nach Amerika überführen könnten?“ fragte Krag.

„Nun“, lautete die Antwort, „bei der Abteilung A ist ein Platz als Vizeschef frei. Der wäre mir sicher.“

Dreihundzwanzigstes Kapitel Der Bund

Es war klar, daß die beiden Amerikaner sich nur durch die zwingende Macht der Verhältnisse zu dieser brutalen äußersten Maßregel gegen Asbjörn Krag hatten treiben lassen.

Sie hatten tatsächlich geglaubt, daß der norwegische Detektiv in irgend welchen Beziehungen zu der verbrecherischen Bande stände. Und sie hielten es für so unendlich gewagt, ihn frei umhergehen zu lassen, daß sie keinen anderen Ausweg fanden, als den, ihn für ein paar Stunden unschädlich zu machen.

Aber nun, als sie sich der Einsicht näherten, daß Krag die Sache ebenso beurteilte und behandelte wie sie selbst, horchten sie auf und fürchteten, durch ihre Maßregel gerade das hervorzurufen, was sie verhindern wollten.

Krag bewahrte beständig seine Ruhe und Fassung. Er wußte ja, wie leicht sich ein Mann mit Fesseln an den Handgelenken lächelnd macht, wenn seine Bewegungen lebhaft werden.

Aber die Zeit, die verlorenen Minuten, das war eine harte Probe für ihn. Käme er zu spät, so wären wahrscheinlich alle bereits aus dem Rest geflohen.

„Wollen Sie nun meine Hände befreien“, sagte er, „oder bedürfen Sie noch weiterer Beweise dafür, daß ich nicht auf der Seite der Bande stehe?“

Die Amerikaner waren noch immer ein wenig unsicher. Mr. Franklin fragte:

„Kennen Sie Harry Lewis?“

„Ich habe seinen Namen gehört“, antwortete Krag, „auch gesehen habe ich ihn.“

„Ist das lange her?“

„Nein.“

„Wir fürchten, daß er es ist der dieses Mal die Führung in der Hand hat“, murmelte der amerikanische Detektiv. „Wie ich Ihnen sagte, ist

er einer der gefährlichsten Verbrecher Amerikas“, fuhr er fort.

„Ich weiß es“, sagte Krag. „Seine Verhaftung würde von New York bis zum Stillen Ozean das größte Aufsehen erregen.“

„Wohl möglich.“

„Doch wäre er tatsächlich hier in Kristiania, so würden auch wir drei nicht genügen gegen ihn, wie sich denken können. Bisher ist es noch keinem amerikanischen Polizisten gelungen, im Kampf mit ihm irgend welchen Erfolg zu erringen.“

„All das läßt ja auf einen ungewöhnlichen Menschen schließen.“

„Er ist in seiner Art ein großer Mann“, sagte der Amerikaner. „Aber wo glauben Sie, könnt er sich im Falle seiner Beteiligung an der Sache befinden? Ob er sich wohl hier in der Stadt aufhält?“

„Ganz sicher.“

„In der Pension?“

„Nein.“

„Woher wissen Sie das so bestimmt?“

Krag wich der Frage aus.

„Harry Lewis tanzt nicht. Benjamins nicht mehr hier im Lande.“

Der Amerikaner fuhr auf.

„Meinen Sie, er sei tot?“ fragte er.

„Keineswegs.“

„Sie äußern sich so zurückhaltend. Wissen Sie, wo er ist?“

„Das weiß ich.“

„Können Sie es uns verraten?“

„Das kann ich.“

„Ist er weit von hier?“

„Durchaus nicht.“

„So sagen Sie es uns doch.“

„Öffnen Sie meine Fesseln“, sagte Krag.

Der Amerikaner zauderte noch immer. Aber nun hatte Krag keine Zeit mehr zu verlieren.

„In meiner linken Tasche liegt ein Revolver“, sagte er, „nehmen Sie ihn heraus.“

Der Amerikaner tat es und fand die Waffe in allen Läufern geladen.

„Nun bin ich also wehrlos“, sagte Krag, „und es hat keine Gefahr. Sie selbst sind ja bewaffnet. Lösen Sie meine Hände, und befehlen Sie sich. Sonst stehe ich nicht für die Folgen ein.“

Mr. Franklin jagerte nun nicht mehr. Im nächsten Augenblick war Asbjörn Krag frei. Er streckte die Arme aus, als wäre die wiedergewonnene Bewegungsfreiheit der höchste Genuß für ihn.

„Ich habe Ihnen versprochen“, sagte er, „Ihnen den Aufenthalt des gefürchteten Verbrechers zu verraten. Ich pflege stets zu halten, was ich verspreche. Und obwohl jede Minute kostbar ist, will ich Sie doch zu ihm führen.“

Die Amerikaner setzten die Hüfte auf.

„Ist nicht nötig“, sagte Krag. „Harry Lewis ist hier.“

Die beiden Detektive starrten Krag in sprachlosem Staunen an. Franklin konnte endlich sagen:

„Ich verstehe Sie immer noch nicht, Mr. Krag. Sie behaupten fortwährend, die Zeit dränge, und dann vergebend Sie sie mit törichtem Scherzen. Harry Lewis wäre hier? Was wollen Sie damit sagen? Sind Sie selbst der berüchtigte Verbrecher, oder hegen Sie den Argwohn, daß einer von uns es sei?“

Krag nahm Franklin freundlich unter den Arm und fragte: „Sie kennen ja wohl Harry Lewis?“

„Wie ich Ihnen bereits sagte, habe ich seine Bekanntschaft unter Umständen gemacht, die es mich nur einem Zufall verdanken lassen, daß ich noch am Leben bin. Ich würde ihn unter Tausenden erkennen.“

„Sehr schön, meine Herren, wollen Sie mir also folgen?“

Asbjörn Krag ging zu der verschlossenen Tür und öffnete sie.

Der Gefesselte dort drinnen hatte sich bis zum Bücherschrank hingekümmert: dort lag er nun in halb sitzender Haltung, an den Schrank gelehnt. Seine wilden Augen glühten den Eintretenden entgegen.

Krag fragte kurz: „Ist er es?“

Doch die Frage war eigentlich überflüssig. Er konnte aus den amerikanischen Kollegen ersehen, daß er recht gehabt hatte mit seiner Annahme, der Gefangene sei der vielgesuchte gefährliche Verbrecher.

werde es ihm schwer, darauf zu glauben:

„Er ist es, bei Gott, er ist es! Und in festen Banden! Wie konnte das nur geschehen?“

Der gefährliche Bandit, der sich nun enthüllt sah, warf Asbjörn Krag einen rasenden Blick zu. Der Detektiv aber lächelte.

„Ich glaube nicht“, sagte er, „daß Sie so reich Gelegenheit finden würden, sich zu legitimieren. Es freut mich nun doppelt, Ihre Bekanntschaft gemacht zu haben, da ich erst jetzt weiß, mit welchem bedeutenden Menschen ich es zu tun hatte.“

Er wandte sich an die amerikanischen Kollegen:

„Wollen Sie hier bleiben, meine Herren, oder kommen Sie mit zum Ball? Es gibt ja noch ein ganz Teil Arbeit zu bewältigen.“

Franklin sah seinen Kollegen an.

„Du oder ich?“ fragte er.

„Geh Du“, antwortete dieser, „und ich bleibe hier und bewache ihn.“

„Das können Sie getrost tun“, sagte Krag. „Bis heute ist es noch nicht vorgekommen, daß jemand die Fesseln zu lösen vermochte, die ich ihm anlegte.“

Er prüfte nochmals nach, ob alle Fesseln in Ordnung waren, und verließ dann mit Franklin das Zimmer.

Der andere Amerikaner blieb in der Eigenschaft eines Wächters bei dem Abenteurer.

Vierundzwanzigstes Kapitel Der Ball

Es war nach 1/2 11 Uhr, als Krag

sich in Begleitung seines amerikanischen Kollegen in Frau Dages Pension einfand. Sie trugen keinen Frack, aber es war ja auch nicht ihre Absicht zu tanzen. Und das Fest sollte übrigens auch kein Ball im eigentlichen Sinne des Wortes sein, sondern vielmehr ein intimer einfacher Gesellschaftsabend mit Tanz. Asbjörn Krag bezog sich merkwürdig ausgerüstet zu diesem Vergnügen: einen Revolver in der einen, einen photographischen Apparat in der anderen Tasche.

Die Kamera war so eingerichtet, daß er sie unsichtbar unter den Kleidern bei sich tragen und dennoch benutzen konnte. Er hatte sie einst für 1000 Mark in Berlin erstanden. Es war ein Apparat, unentbehrlich für Journalisten, Kriegskorrespondenten — vielleicht auch für Spione.

Auf der Treppe fragte Krag seinen Begleiter: „Glauben Sie, daß sie tanzen wird?“

„In Amerika war es ihr größtes Vergnügen“, antwortete Franklin. „Es gilt nur, Zeugen dafür herbeizuschaffen.“

„Darum machen Sie sich keine Sorge“, meinte Krag. „Die Hauptrolle ist, daß man ihre Lieblingsmelodie oder ihren Lieblingsstanz spielen läßt. Wissen Sie vielleicht, welcher das stets war?“

„Allerdings! Damit haben auch wir gerechnet.“

„Nun?“

„Der „Geistertanz“ heißt ihr Lieblingsstanz. Sentimental und melo-

(Fortsetzung auf Seite 9.)

B.E. Yoelcker & Son PHARMACISTS NEW BRAUNFELS TEXAS Kodaks and Films Waterman Füllfedern Telephone 14 und 321

Water Maid Das Mehl, welches befriedigt Hergestellt von den Landa Industries, Inc. fragen Sie Ihren Ewarenhandler

RUPPEL'S BATTERY AND TIRE SERVICE 925 San Antonio - Straße Reparaturen - Auto, Zubehör Willard Batterien Dunlop tires Telephone 575

fleisch und fleischwaren Erstklassig sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung Besondere Beachtung wird Telefon-Bestellungen gegeben. HERING'S MARKETS SANITARY - PLAZA - PALACE Phone 58 Phone 63 Phone 140

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

(Fortsetzung von Seite 8.)

dich, Sie tanzte ihn in Amerika leidenschaftlich gern."

"Haben Sie Musik bestellt?"

"Ja, Klavier und Geige."

"Schön. So sorgen Sie dafür, daß die Musiker jenen Tanz nicht früher spielen, als bis ich ihnen ein Zeichen gebe."

"Soll geschehen."

"Gehen wir also hinein. Man hört ja schon ihr heiteres Plaudern."

Die Dame im Rollstuhl, von der die beiden Herren soeben gesprochen hatten, war auch die erste, die sie bei ihrem Eintritt in den Salon begrüßte, wo die Gäste der Pension frühlich versammelt waren. Sie sah mitten im Schwarm in ihrem Rollstuhl und lächelte die Eintretenden mit einem strahlenden Lächeln an. Sie reichte Franklin die Hand und sagte:

"Willkommen, Herr Arrangeur. Sie kommen spät."

"Ich habe meinen Freund begleitet," sagte dieser. "Leider kann er nicht zu unserem heiteren Fest kommen. Geschäfte, mein liebes Fräulein, dringende Geschäfte!"

Allgemeines Bedauern über sein Fernbleiben. Dann richtete sich aller Aufmerksamkeit auf Asbjörn Krag, der ja in seiner wahren Gestalt noch nicht hier gewesen war. In demselben Augenblick kam die Wirtin herein, und als sie sah, wer der neue Gast war, brach sie auf der Schwelle zusammen.

"Ein Glas Wasser," sagte Krag, "es wird schnell vorübergehen."

Natürlich entstand eine allgemeine Bewirrung. Jeder wollte Wasser holen oder etwas anderes für Frau Sage tun, was völlig überflüssig war. Und inmitten der Aufregung fand Krag Gelegenheit, Frau Percivaline ins Ohr zu flüstern:

"Beruhigen und beherrschen Sie sich. Beraten Sie niemandem, wer ich bin."

Die Wirtin erhalte sich rasch, und unter Krag's hypnotisierendem Blick stammelte sie eine Entschuldigung; die vielen Anstrengungen des heutigen Tages seien schuld an ihrem plötzlichen Unwohlsein, doch nun sei schon wieder alles vorüber.

Nach diesem unerwarteten Intermezzo war die allgemeine Lustigkeit nur um so größer. Krag begrüßte die Varietédiva, die natürlich den Mittelpunkt im Kreise der Herren bildete und sich tadellos benahm.

"Sagen Sie, bin ich nicht tüchtig?" fragte sie Krag. "Veständig unterhalte ich mich mit der Dame im Rollstuhl. Sie ist bereits meine intimste Freundin."

"Aber wo ist denn Frau Habermann?"

"Ja, sie ist die einzige, auf die man nun noch wartet. Sie scheint allerdings keinem besonders zu fehlen, am allerwenigsten der armen Kleinen im Rollstuhl, die förmlich aufatmet, wenn sie ihren Quälgeist nicht in der Nähe weiß. Aber sie ist ja eingeladen, und so erwartet man sie."

Krag bemerkte sich nicht darüber. Er wußte daß Frau Habermann nicht weit entfernt war, solange die Dame im Rollstuhl sich hier befand.

Nun wurden Erfrischungen gereicht. Die Türen zu dem großen Saal wurden geöffnet, dieser war zum Zwecke des Tanzes ausgeräumt worden. Die Stimmung wuchs, und Krag sah zu seiner Befriedigung, daß Fräulein Kelly immer fröhlicher wurde.

Der Detektiv setzte sich neben seine Freundin vom Variete.

"Nun ist Ihre Mission bald vollendet," sagte er. "Nur noch um eine ganze Kleinigkeit möchte ich Sie bitten."

"Was wünschen Sie nun wieder, Sie merkwürdiger Mensch? Soll ich es vielleicht machen wie die Wirtin in Ohnmacht fallen oder sonst etwas Aufsehenerregendes tun?"

"Nein, nichts dergleichen."

"So handelt es sich wohl um den Rollstuhl?"

(Fortsetzung folgt.)

ANGOSTURA Dr. SIEGERTS

Regt Appetit an, fördert Verdauung, kräftigt das System. Man beuge dem Kranke vor, indem man sich in Stand hält.

Ein kräftigendes Mittel in Ihrer Nahrung. Macht alles köstlich munden. Diefelbe Formel seit 1824.

Kleine Anzeigen

Am die Leser Um Verzögerungen in der Ausführung von Bestellungen u. s. w. zu vermeiden, ist es rathsam, an Anzeigenkunden mit englischen Namen wenn möglich englisch zu schreiben. Bei allen sind natürlich auch deutsche Briefe willkommen.

Neu-Braunfels Zeitung. Wenn Sie etwas zu verkaufen oder zu verhandeln, oder einen Platz zu verrenten haben, sollten Sie es durch eine kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" bekanntmachen. Eine solche Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gelesen und bringt fast immer gute Resultate.

Eine kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon oft einen großen Platz verkauft.

Kleine Anzeigen kosten 2c das Wort für einmal, 3c das Wort für dreimal, 4c das Wort für dreimal, und so weiter, und sind im voraus zahlbar. Keine Anzeige für weniger als 25c.

Wir ersuchen Sie, bei der Beantwortung dieser Anzeigen die "Neu-Braunfels Zeitung" zu erwähnen.

Entlaufen seit 10. Oktober, weißes Mutterchicken, über 300 Pfund, Müß in Ohr, Hals - Koster abgehenden. Belohnung. Gustav Kust jr., Neu-Braunfels Star Route. 10 2

Verhandle mein fast neues 5 Tube Crosley Radio Set und garantiere es bei der Ablieferung, für zwei Dutzend gute legende Bullets, entweder Braune Leghorns oder Barred Rocks. Walter Gray, P. O. Box 651, San Antonio, Texas. 10 1

Bilig zu verkaufen, Brau, Lanz und Pferde-Clippers, wenig gebraucht, sowie ein Sattel. Otto Diehl, R. 2. 1

Seid unabhängig - Vester, "Dressed hidden" und Eier - Privat-handel in Stadt, mit Vauqalov und aller Einrichtung. Smith, 1603 67th, Houston, Texas. 10 2

Verlangt - Gute Familie mit Hilfe, um meine Farm nahe San Marcos zu verrenten. Wegen Näherem schreibt an Ernest Hohenberg, Derby, Texas. 9 2

Habe zwei junge Pferde, 4 und 6 Jahre alt, sehr gut geeignet für Sattel oder Buggy; möchte eins verkaufen, oder verhandeln für guten Gel. Harry Schlichting, Geronomo. 8 3

Einlege - Schweine zu verkaufen bei Richard Schumann, Neu-Braunfels, Telephone 906073. 8 4

Würde verkaufen für Bar oder für Eigentum gleichen Wertes verhandeln eine vollständig ausgestattete 50 Fuß Mahlmühle; Mühle in vorzüglichem Zustande, muß aber von gegenwärtiger Stelle entfernt werden. W. W. Prather, Dallen, Kansas. 7 4

Zu verkaufen, zwei gute Arbeits-ochl. Ernst Auehle, Neu-Braunfels. 7 4

Suche eine Haushälterin auf Farm zu sofortigem Antritt. Wegen Näherem schreibe man an Konrad Hermann, R. 3, Gallettsville, Texas. 7 4

Registrierte Chester White - 7 Monate alte Gils, 1 Eber und 8 Wochen alte Ferkel zu verkaufen: A. W. Audena, Gallettsville, Texas. 9 4

Corn Shucks Der Ballen 10 Cents, so lange wie sie anhalten. Landa Industries, Inc.

Honig, der Zufriedenheit gibt, zu haben in 3, 5, 10 und 60 Pfund-Paketen. Bald. C. Conrads, Rt. 1. Auch zu haben bei New Braunfels Cash Store, Seguin St., und Schumann & Arnold, Comaltown. 9 2

Poland China Ferkel in Paaren, nicht verwandt, 10 Wochen alt, \$20.00; 3 Monate \$25.00 das Paar. "Bred Gills" \$30.00 das Stück. Pedigree geliefert. J. N. Moore, Garfield, Texas. 8 4

NOTICE Bids will be received by the County Judge, on or before November 28th at 10 A. M., for remodeling the District Court Room. Plans can be had at the County Judge's Office, New Braunfels, or from Leo M. J. Dielman, Architect, San Antonio, Texas. The Court reserves the right to reject any or all bids. Carl Rooper, County Judge, 9 2 New Braunfels, Texas.

Zu verrenten.

Mehrere nette Wohnhäuser zu verrenten, mit Bad und sonstigen Bequemlichkeiten. Ebenfalls Garage. Preise sehr mäßig. 9 ft. Telephon 65. N. Waldschmidt.

Zu verkaufen

Das Eigentum der verstorbenen Frau Auguste Springer, gegenüber vom J. G. R. Stadt - Depot. Nachfragen bei Frau Pastor Morshagen. 9 3

Zu verkaufen, einige wünschenswerte Lots in der Comaltown, nahe Echo Halle, im westlichen Teil von Neu-Braunfels; sowie auch eine Acrola, brennt Holz oder Kohle. Buick Touring Car und Ford Roadster zu verkaufen oder verhandeln. Frau C. S. Sippel bei Sippel Phonograph Co. 6 ft.

Rochester, Texas, November 14, 1927. Zeitung Pub. Co., New Braunfels, Texas. Dear Sir:

If you remember last season I advertised some with you, when my address was Rule, Texas, and results were very satisfactory. I am sending you my ad in this letter, as I am now at Rochester, Texas. Yours very truly, W. J. Hewitt. 9 3

Zu verrenten.

Will's Hotel und Restaurant, neben dem J. G. R. Depot, vom 1. November an. Näheres bei Alfred Schlanth, Neu-Braunfels. 4 ft.

Zu verkaufen, die Schmiede des verstorbenen Herrn Oskar Nansleben, in Comfort, gut eingerichtet, bekanntes Geschäft. Näheres Auskunft erteilen Frau Oskar Nansleben oder Herr August E. Jantzen, Comfort, Texas. 9 2

Athens, Texas, 9. November 1927. Neu-Braunfels Zeitung, Neu-Braunfels, Texas. Werte Herren:

Voriges Jahr hat mir meine Anzeige in Ihrer Zeitung mehr Bestellungen gebracht, als in irgend einer anderen Zeitung, in der ich angezeit habe, und ich sende Ihnen nachstehende Anzeige, die ich in Ihrer nächsten Nummer und im ganzen Jahr in Ihrer Zeitung veröffentlichen lassen möchte. Sollte beiliegende Dankanweisung nicht ausreichen, so bitte ich um Benachrichtigung und werde den Rest senden, da ich ich Ihre Anzeigen-Raten nicht habe. Achtungsvoll, Athens Plant Farm, per Troy Ginn. 9 3

Corn Shucks Der Ballen 10 Cents, so lange wie sie anhalten. Landa Industries, Inc.

Manley's Heavy Fruiter, die ursprüngliche kurzgelegte Baumwolle. Sure Crop, die neue frühe Baumwolle. Beide 40% Faser, 40 Pounds zum Pfund, Faserlänge 1 1/2, über 3 Ballen zum Aker. Schreibt um Preise und besondere Samenpreise. G. E. Manley, Carnesville, Ga. 10 4

Manson Baumöl - Katalog jetzt fertig. Alle gut gedeihenden Obstbäume, Hirsstränder, Weinreben, Rosen usw. für den Südstaaten. Schreiben Sie um Ihr Exemplar - es ist frei. Die Manson Nurseries, 3-31, Denton, Texas. 10 4

124 Aker Bowie County, gut eingerichtet, 2,000 junge Obstbäume, \$40 der Aker; 160 Aker Lee County, \$20 der Aker. E. S. Barrow & Sons, Austin, Texas. 10 3

Pflanzen! Keine Kohl- und Salat-pflanzen, 35c für 100, \$1.75 für 1,000. Crystal Bar Bermuda-Zwiebeln, 25c für 100, \$1.50 für 1,000. Adresse: Lockhart Plant Farm, Lockhart, Texas. 10 2

McCaleb's auserlesener "Half and Half Cotton". Samen hat die ersten offenen in Wilbarger County in den letzten zwei Jahren ausgetesteten Balls produziert. Wir machten über 3 Ballen Vint Cotton vom Aker zwei Jahre nacheinander. Wollen Sie beim Baumwollbau mehr Geld machen, so schreiben Sie heute um freies Büchlein und Probe. W. A. McCaleb Cash Rights Breeding Farm, Vernon, Texas. 10 4

Zieht Summerour's Western Wunder Baumwolle. Bringt mehr Dollars vom Aker. Fröhlich reichend hilft sie den Bollwiesel besiegen. Hoher Faser-Prozentsatz und schwerer Ansatz macht mehr per Aker und kostet weniger per Pfund Faser zu pflücken und ginnen. Gute Qualität. Bleibt sie und macht Geld. Schreibt um Bidin's Buch von Zeugnissen von Farmen, die sie von der Kiste bis zu den Hochbeinen ziehen. Summerour & Son, Züchter und Samenzüchter, Vernon, Texas. 8 4

Recans, Birnen, Pfäunen, Pfirsiche, japanische Perlmomen, Hirsstränder. Alle gut gezogen. Preise recht. Schreibt um Auskunft und Probe. J. A. Bight, Cairo Ga. 8 4

Frühfrühe Kohlpflanzen: Jerlen und Charleston Wakefield, Stein's Early Flat Dutch und Copenhagen Markt: 250-65c; 500-\$1.00; 1,000-\$1.75; Paketpost, Porto frei. Export collect 3,000 und darüber, \$1.00 per 1,000. Erste Bermuda Zwiebeln, 500-90c; 1,000-\$1.50. Erdbeerpflanzen, Missionary und Improved Alondyfe, 100-\$1.00; 250-\$1.75. Mary Washington Spargelwurzel, 50-\$1.00; 100-\$1.75. Zufriedenheit garantiert. Pearfall Plant Growers Co., Pearfall, Texas. 4 8

Kraftfrühe Kohlpflanzen, 100 35c, 300 75c, 500 \$1.00, 1,000 \$1.75. Bermuda Zwiebeln, 500 75c, 1,000 \$1.25. Abgeliefert per Parcel Post. Curtis & Coy, D. F. Brecht-heuer, Mgr., Pearfall, Texas. 8 4

Zwiebelpflanzen.

Crystal Bar und Yellow Bermuda Pflanzen, 10c das Hundert, zu haben bei Robert Linnary in der Comaltown.

Zwiebel- und Kohlpflanzen jetzt fertig. Crystal White Bar und Gelbe Bermuda, 500 85c; 1,000 \$1.25. Rüte von 6,000 \$6.50. Kohlpflanzen, 250 65c; 500 \$1.00; 1,000 \$1.75. Abgeliefert zu diesen Preisen. Zufriedenheit garantiert, oder Geld zurück. Ehlers Bros. Plant Farms, Carrizo Springs, Texas. 7 4

Higgenbald's neues Buch über Obstbäume enthält interessante Erfahrungen, die er gemacht hat über Bäume im Süden. Es ist frei. Higgenbald's Nurseries, Stephenville, Texas. 7 4

Crystal Bar Bermuda Zwiebeln 500 \$1.00; 1,000 \$1.50. Missionary Erdbeerpflanzen 100 \$1.00; 500 \$2.25. Mary Washington Spargelwurzel, 50 \$1.00; 100 \$1.75. Frühfrühe Kohlpflanzen, Jerlen, Charleston Wakefield, Stein's Early Flat Dutch und Copenhagen Markt 100 35c; 250 65c; 500 \$1.00; 1,000 \$1.75. Porto frei. Export collect 3,000 \$3.00. Zufriedenheit garantiert. Luid Service Plant Farms, Pearfall, Texas. 5 8

West Texas Half and Half - 1,200 machen großen Ballen. Reist bevor der Wiebel sie bekommt. Weltproduzierende Sorte die es gibt. Mehr Dollars per Aker. Samen garantiert zufriedenstellend. \$2.50 das Büffel. Fracht bezahlt. Geld mit Bestellung. R. A. Dewitt, Rochester, Texas. 9 2

Crystal Bar Zwiebelpflanzen \$1.00 für 1,000, \$5.00 für 6,000; gelbe 85c für 1,000, \$4.50 für 6,000. Abgeliefert. Ernst Hohenberg, Derby, Texas. 9 8

Rochester, Texas, 14. November 1927. Zeitung Pub. Co., Neu-Braunfels, Texas. Wertler Herr:

Vielleicht erinnern Sie sich, daß ich letzte Saison in Ihrer Zeitung angezeigte, als meine Adresse Kauf, Texas, war, und die Resultate waren sehr zufriedenstellend. Ich sende Ihnen meine Anzeige in diesem Briefe, da ich jetzt in Rochester, Texas, bin. Ihr sehr ergebener W. J. Dewitt. 9 3

Frühfrühe Kohlpflanzen

Kraftige Pflanzen produzieren Jerlen Wakefield, Charleston Wakefield Early Flat Dutch, 300 75c, 500 \$1.00, 1,000 \$1.75. Abgeliefert. Crystal Bar oder Gelbe Bermuda, 500 85c, 1,000 \$1.25, 6,000 \$6.50. Abgeliefert. Zufriedenheit garantiert. Kohlpflanzen Export collect, 3,000, \$1.00 per 1,000. Strong Plant Farms Pearfall, Texas. 7 5

Zwiebelpflanzen

Echte weiße und gelbe Zwiebelpflanzen jetzt zu haben bei Heg Floral Company 624 Seguin - Straße

2 Aker frohfrühe, im Freien gezogene Wakefield Kohlpflanzen 200 60c, 500 85c, 1,000 \$1.50 porto frei. Jetzt zum Versand bereit; Zufriedenheit garantiert.

Athens Plant Farm 9 10 Athens, Texas

Zu verkaufen, alle Sorten frohfrühe Kohlpflanzen. Hundert 35c, dreihundert 75c, fünfhundert \$1.00, tausend \$1.70. Crystal Bar Weiße Bermuda Zwiebelpflanzen \$1.25 tausend abgeliefert. White's Lockhart Seed House, Box 577, Lockhart, Texas. 9 4

Athens, Texas, Nov. 9th, 1927. New Braunfels Zeitung, New Braunfels, Texas. Dear Sirs:

Last season the ad in your paper brought more results than any paper I used, and am sending you the ad below to start immediately and to be run for 10 consecutive issues of your paper. If the check attached is insufficient please advise and will remit more as I do not have your rate sheet. Yours truly, Athens Plant Farm by Troy Ginn. 9 3

Tabak.

Tabak - Weiter Kentucky-Süßblatt-Randtabak, 6 Pfund \$1.20. Santabak \$1.50. Zu bezahlen an Briefträger. Adressiere an Oscar Luther, Wingo, Wv. 10 12

Grundeigentum.

Billige Ranch - 1,280 Aker, Wasserlauf, 500 anbaufähig. Reist Bottom, Gaus; \$17.50 Aker. \$1,000 bis bis März, Rest leicht. C. W. Garden City, Kansas. 10 3

40 Aker schweres Mesquit 1/4 Meile Schule, an öffentlicher Landstraße, \$25.00 - 150 Aker, halb anbaufähig, 20 Aker unter Kultur, an öffentlicher Landstraße, halbe Meile Schule, \$20.00 - 250 Aker Orange Grove, halb urbar, Bargain zu \$50.00 - 100 Aker nahe Mathis, gutes schwarzes Land, gut eingerichtet, nur \$75.00. - Davison, Mathis, Texas. 1

Cyper-Preis von \$500 per Aker für 15 Aker Citrus-Obstgarten, 3 Jahre alte Bäume, nahe Highway, keine Gebühlichkeiten; sehr liberale Bedingungen. Owner, Box 247, LaFeria, Texas. 10 3

Großer Bargain - 380 Aker Schwarzland, fast alles schwarzes Dogmallow, Jim Wells County, eine Meile von Alford, alles gefenzt; öffentliche Landstraße. \$30 Aker, 1/4 Jahr; billig zu \$75. T. G. George, 309 Brady Bldg., San Antonio, Texas. 10 4

960 Aker Rindvieh - Ranch nahe Addington, Okla., zu verkaufen; ein Bargain! Schreibt Conservative Investment Co., El Reno, Okla. 10 5

Zu verrenten - 170 Aker Dairy Farm, 4 Zimmer - Haus, Windmühle, Zementboden in Scheune und Milchhaus, Nohmangras- und Unkraut - Pflanzung an Zement- und Kies - Landstraße 8 Meilen von Stadtgrenze; kann "Wholesale" verkaufen. L. L. Slager, 34 Jennings Ave., Fort Worth, Texas. 10 3

Zu verkaufen, oder zu verhandeln, mein Platz, 397 Aker bei Granes Mill, 1 Meile Guadalupe - Front, 75 Aker Feld. August Haas, Granes Mill. 10 3

Zu verkaufen, 400 Aker Schwarzland - Farm, 18 Meilen südlich von Dallas. Schreibt Mrs. Mary C. Hall, McGregor, Texas. 10 5

Zu verkaufen, schönste Farm in Texas, an schönem See, tiefer, schwarzer Boden, vollkommen drainiert. Langjähriger Baumwoll-; hinreichender Regenfall. Keine Ferkerten. Eigentümer würde zuverlässigen deutschen Farmer begünstigen und 10 Jahre Zeit erlauben zu niedrigen Zinsen. Feinste Obst-, Gemüse- und Geflügel - Gegend an texantischer Golfküste. Wir nehmen Sie auf unsere Kosten zur Besichtigung hin. Adresse: Welhausen & Vincent, 315 Garden Street, San Antonio, Texas. 9 3

Ranch Bargain

Eine 1,000 Aker Ranch im nördlichen Teil von Dags County, außer-gewöhnlich gute Lage und vorzüglich geeignet für Schafe und Ziegen, wird zu einem wirklichen Bargainpreis offeriert. Edwin McCallar, Austin, Texas. 9 3

Zu verkaufen oder verhandeln, 80 Aker gutes Land, in Wharton County, und ein 3 Zimmer - Haus in Seguin. Chas. Borchers, Neu-Braunfels. 6 6

Weizenländereien im Panhandle sind eine vorzügliche Selbstanlage. Kann vorzügliches Stück für den Preis des jetzt darauf wachsenden Weizens verkaufen. Kaufen von erfahrenem Farmeigentümer. Byron Gift, Amarillo, Texas. 9 4

Zu verkaufen, in Sharpe Co., Ark., gut eingerichtete 80 Aker, 5 Zimmer-Gaus, \$1,000. Kleine Anzahlung, gute Bedingungen. W. G. Shouse, Winslow, Ark. 7 4

Zu verkaufen oder verrenten, die frühere Farm des Herrn Otto Rauch bei Schumannville, 6 Meilen von Neu-Braunfels; 102 Aker, fast alles urbar. Näheres bei Eugen Seibert jr., Neu-Braunfels. 8 ft.

Bei Albin, Texas, 19 Aker schönes Land, eingefenzt, mit 20 weichenhälligen Pecanabäumen 10 Jahre alt, für \$600.00. C. B. Kimmins. 8 4

Zu verkaufen, meine gut eingerichtete Farm, 68 1/4 Aker, zwischen Schery und Cibolo an Highway, Wasserleitung überall. Chas. Allen, R. 1, Cibolo, Texas. 7 8

Geflügel und Scheier.

Baby Küden. Preise reduziert. Pedigree um Hälfte reduziert. Pullets, Cockerels, Hennen von der besten Rasse, die in England zu haben ist. Besteht junge Säbne sofort für Ihre Zucht, ehe alle verkauft sind. Keine zum Wiederverkauf gekauften, sondern alle auf meiner Geflügel-Ranch gezüchtet. Für Bestellungen von Baby-Küden vor 1. Januar, für Ablieferung in 1928. Preise 20 bis 50% reduziert. Wir sind die größten Züchter und Importeure von Englischen Weissen Leghorns in Amerika. Johnson Poultry Ranch, die älteste, die ursprüngliche in Texas. Wolfe City, Texas. 8 ft.

Preisgewinnende Giant Bronze Turkeys, die Sorte, die Ihre Schär verbessern wird. Kleine Anweisung für Zucht und Behandlung wird geliefert. Habe ungewöhnlichen Erfolg gehabt in der Futergucht. N. T. Jones, Sidman, Texas. 10 4

Weiße Wandbottes, Martin Rasse, keine Zuchtstämme (coders) \$2.50, \$3.50, \$5.00. Mrs. R. S. Walbray, League, Texas. 10 4

Großhändler Karaganlett Buter, Dillon - Rasse. Bitte Namen und Adresse deutlich zu schreiben. Frau Lena Coffman, R. 2, Sico, Texas. 8 3

Zu verkaufen, 500 Weiße Leghorn Pullets, englische Rasse, Mai-Brut, gerade fertig zum Legen, \$1.00 das Stück. Arch Poultry Farm, Arch, Texas. 9 4

Trapped, blutgeprüfte Barred Rock und Rhode Island Küden 15c. Drei Wochen alt 25c. Sechs Wochen alte Pullets 60c. Fünf Monate alte Pullets \$1.50. Fünf Monate alte Zuchtstämme \$3.00. Mamma Dairch, Route 7, Houston, Texas. 8 8

Verschiedenes.

Patente und Handelsmarken Alle Länder, mögliche Gebühren; 24jährige Praxis. George C. Heinke, 32 Union Square, New York, New York, registriert Ver. Staaten und Canada. 10 12

Dorokove - Schick Geburtstag, \$1.00. Drei Fragen. Nur englisch. Mac Finnell, Box 266, Danton, Ohio. 9 4

Deutsche Buchhandlung 1464 3. Ave., N. G. KENESSEY New York, N. Y. Merket deutsche Bücher in allen Preislagen. Reichhaltiger Bücher-katalog gratis. Große Auswahl in Kalendern für 1928. Bestellungen werden prompt und schnell ausgeführt.

Wachholder-Extract

für Nieren- und Harnleiden. 8 oz. Flasche \$1.00, 3 Flaschen \$2.75. 16 oz. Flasche verflüht \$1.50, 3 Flaschen \$4.25.

Deutscher Kräuter Saft für Rheumatismus. 16 oz. Flasche \$1.50, 3 Flaschen \$4.25. 16 oz. Flasche verflüht \$1.50, 3 Flaschen \$4.25. Frei ins Haus. A. Thieme Co., Chicago, Ill.

Blutige Alte Geschwüre, Schnittschwüre und Brandwunden sind seit 1820 mit GRAY'S OINTMENT

geheilt worden. Zu haben in allen Apotheken. Man schreibe (englisch) um Probe an W. F. Gray & Co., 200 Gray Bldg., Nashville, Tenn.

Tödet die Ratten mit "Aligen", einem nichtgiftigen, erprobtem Ratten- und Mäuse - Vertilgungsmittel. Fertig zubereitet. Eine \$1.50 Schachtel "Aligen" kauft das durchschnittliche Farmhaus von Ratten. Agenten verlangen Aligen Products Company, 805 Practorian Bldg., Dallas, Texas. 7 4

Diese Kapitalanlage gibt Ihnen bald ein unabhängiges Einkommen

Wenn Sie Ihr Geld in Cities Service Common Stock anlegen, machen Sie es mit guter Vergütung arbeiten. In den letzten 17 Jahren haben Besitzer dieser soliden Securitäten 179 monatliche Dividenden erhalten, die sich zusammen auf über \$88,000,000 in Bar, Aktien oder deren gleichem Wert beziffern.

Durch reguläre Geldanlage in diesen Securitäten können Sie eine Kapitalanlage schaffen, welche hart für Sie arbeitet und Ihnen bald ein unabhängiges Einkommen verschaffen wird.

Zum gegenwärtigen Preise des Cities Service Common Stock bringt Ihnen Ihre Kapitalanlage über 8 1/2% in Bar und Aktien-Dividenden.

Henry L. Doherty & Company Please send me without obligation, particulars about Cities Service Common stock and the \$50,000,000 Cities Service organization. Name Address

H. L. DOHERTY & CO. 308 Medical Arts Bldg. San Antonio, Texas

Eingefandt. Aus alten Zeiten.

Vor dem Bürgerkrieg, im Jahre 1859 oder 1860, als ich 5 oder 6 Jahre alt war, wohnten wir an der Süd-San Antonio-Straße in Neu-Braunfels, wo jetzt Hugo Weidner seine Sodawasserfabrik hat.

Um die erwähnte Zeit kam einmal ein Trupp freundlicher Indianer und setzte sich unter diese Ulme. Sie waren mit Pfeils- und Bogen bewaffnet und hatten ihre Weiber und Kinder bei sich.

Wenn ich jetzt irgendwo hingehe und unsere heutige Jugend sehe, so muß ich jedesmal an die damaligen Indianer denken, obgleich anstatt der Felle Sammt und Seide getragen werden und die Federn als Ausschmuck.

Gemüsearten 15 Stück hoch.

Einer der am wenigsten bekannten Gemüsegärten Manhattans befindet sich auf dem Dache des fünfzehnjährigen

OPERA HOUSE

Samstag, 26. November Jack Perrin in WHEN NORTH HOLDS SWAY

Sonntag und Montag 27. und 28. November Clive Brook, Evelyn Brent, George Bancroft und Larry Semon in UNDERWORLD

Der Film, den Kritik und Publikum übereinstimmend als einzig in seiner Art bezeichnet haben!

2 Reel Comedy Paramount News 10 und 25c

Dienstag und Mittwoch 29. und 30. November Ein First National Bild Jack Mulhall und Charles Murray in THE POOR NUT

Sprengt einem fast die Rippen mit Lachen — Broadway hat sich ein Jahr lang damit köestlich unterhalten.

Donnerstag, 1. Dezember Einen Tag nur Paramount Western Feature belittelt THE LAST OUTLAW

Freitag, 2. Dezember Einen Tag nur Grosses Spanisches Schauspiel

9 Reels LIFE OF PANGHO VILLA Man sehe die Lobby-Ausstellung!

Apartmenthauses 305 West 38. Str. und sein Eigentümer hat seine erste Ernte gehabt. Es ist Cliff Edwards. Im vorigen Winter beschloß er, dort eine kleine Anpflanzung anzulegen.

Kindermund.

„Was du hast den großen Stücken ganz allein aufgegeben, ohne an deine Schwester zu denken?“

Eine Dame fragt die kleine Lotte, ob sie nicht später einmal ihren Sohn heiraten möchte.

Eine Dame kommt zu Besuch und sagt: „Susi, wenn du brav bist, dann bekommst du etwas Schönes von mir, ehe ich weggehe.“

„Kannst du denn nicht gleich weggehen?“ fragt Susi gespannt.

Freiz wird von seiner Mutter gefragt, was er sich zum Geburtstag

wünscht. „Eine Trommel“, antwortet Fritz.

„Das wird nicht geben, damit hörst du Papa bei der Arbeit.“

„Ach Mutti“, bittelt Fritz, „ich werde nur trommeln“, wenn Papa nach Tisch schläft!“

Am einen herrlichen Frühlingsmorgen ladet die Sonne gar sehr zu einem Spazierengehen ein.

„Ach was“, meint er, als seine Frau ihn darauf aufmerksam macht, „das bemerkt wohl keiner!“

„Aber lieber Mann“, entgegnet diese, „sieh nur, der Rock paßt ja gar nicht zu deiner neuen Hose!“

Benigstens eine Rütche weniger. Snorke und Knoll essen im Wald.

Der richtige Trost. Bester Danjörg kommt spät heim, seinen „Hausurlaub“ hat er gehörig überschritten.

„Glad hot 's drei g'schlage!“

Großer Ball in der Bulverde

Sonntag, den 27. November. Bed's Orchester liefert die Musik. Freundschaft ladet ein G. A. Staudt.

Großer Ball in der Spring Branch

Sonntag, den 4. Dezember. Bed's Band liefert die Musik. Freundschaft ladet ein Chas. Knibbe.

„Nach, luv's kind.“ lallt er, älterer Dick mit... auch, sei g'scheid un loh dei Lamentiere...

Die liebe Grammatik. Die Sechsjährigen bewundern mit ihrer Lehrerin die Stämme im Zoo.

„Du, Unkel,“ jagt Lieschen Kalante zu einem Wärter, „bitte, laß mich doch mal reiten!“

Bürger-Ball in der Echo Halle

Sonntag, den 27. November. Die „Gloom Chalers“ liefern die Musik. Eintritt: Herren 50c, Damen 10c. Freundschaft ladet ein Echo Heim - Gesellschaft.

Großer Ball und Candy-Tanz in der Salitrillo Halle

Samstag, den 26. November. Eintritt 50c für Herren und 25c für Damen. Freundschaft ladet ein Die Midnite Dwl's.

Großer Bürger-Ball in der York Creek Sängerkhalle

Samstag, den 26. November. Die „Jolly Timers“ liefern die Musik. Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen. Der Verein.

Bürger-Ball in der Solms

Samstag, den 26. November. Bed's Orchester liefert die Musik. Jedermann freundlichst eingeladen. D. Meiners.

Großer Danktags-Ball in der Echo Halle

Donnerstag, den 24. November. Die „Gloom Chalers“ liefern die Musik. Eintritt: Herren 50c, Damen 10c. Freundschaft ladet ein Echo Heim - Gesellschaft.

Abendunterhaltung

Gesangverein „Frohinn“

am Danktagungstage, den 24. Nov. 1927 in der Halle zu Clear Spring Anfang 7 Uhr 30 Min.

Programm:

- 1. Orchester. 2. a. Des Waldes Sängerkhor, Adolf Jädel. b. Tirolers Klage, Otto Waldmeister — Frohinn. 3. Orchester. 4. a. Die Eisen, Carl Lebnert. b. Jägers Abschied, Wendeljohn - Bartholdi — Frohinn. 5. Seifenreize. Von Eduard Kunderer. Poffe in 1 Akt.

Personen: Zwieback, Bäckermeister und Schiedsrichter — Berthold Salge Vola, seine Tochter — Frieda Voggenpohl Fritz Reumann, Seifen- u. Parfümeriehändler, Albert Krehmeier Reumann, Handlungs-kommiss — Ludwig Link Niese, Dienstmädchen bei Zwieback — Frau Berthold Salge

- 6. Schneeglöckchens Erwachen. Tanzreiger mit Gesang, 4 Damen. 7. Drei Zeitungsannoncen. Von C. Helmerding. Poffe in 1 Akt.

Personen: Bayle, Mentier — Hermann Ludwig Runglande, dessen Schwester — Frau Hugo Scheler Niese, Dienstmädchen, Bayles Nichte — Lucile Scheler Grieben, Hausbesitzer — Herbert Koehler Arimel, Publiker — Gilbert Becker Bürmel, Bäcker — Kurt Wiedenfeld

Darauf Ball. Eintritt: Erwachsene 35c, Kinder 20c, Reservierte Sitze 15c extra. Freundschaft ladet ein Der Verein.

die Lehrerin. Da ruft Lieschen dem Wärter zu: „Na, Unkel, dann laß ich man zuerst mal 'ruff!“

Beredelung durch Klassiker. Schüler - Vorstellung von „Maria Stuart“ im Schillertheater.

„Ruh!“ verbeißt die Lehrerin „Unkel, laß mich doch mal reiten,“ bitteln zwei andre kleine Mädchen gleichfalls.

Bürger-Ball in der Echo Halle

Sonntag, den 27. November. Die „Gloom Chalers“ liefern die Musik. Eintritt: Herren 50c, Damen 10c. Freundschaft ladet ein Echo Heim - Gesellschaft.

Großer Ball und Candy-Tanz in der Salitrillo Halle

Samstag, den 26. November. Eintritt 50c für Herren und 25c für Damen. Freundschaft ladet ein Die Midnite Dwl's.

Großer Bürger-Ball in der York Creek Sängerkhalle

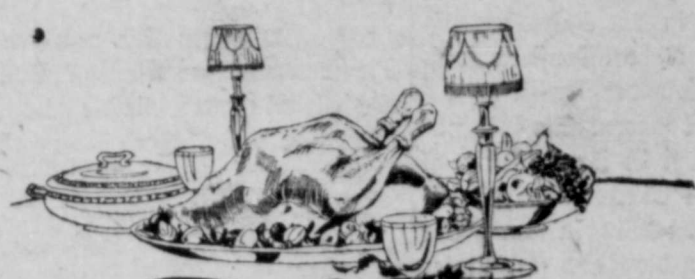
Samstag, den 26. November. Die „Jolly Timers“ liefern die Musik. Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen. Der Verein.

Bürger-Ball in der Solms

Samstag, den 26. November. Bed's Orchester liefert die Musik. Jedermann freundlichst eingeladen. D. Meiners.

Großer Danktags-Ball in der Echo Halle

Donnerstag, den 24. November. Die „Gloom Chalers“ liefern die Musik. Eintritt: Herren 50c, Damen 10c. Freundschaft ladet ein Echo Heim - Gesellschaft.



Thanksgiving

Möge gute Verdauung dem Appetit folgen, und gute Gesundheit beiden! Möge Ihr Butterbraten so zart sein wie die Liebe Derjenigen, mit denen Sie feiern; mögen Sie so viele Heilsamen zur Dankbarkeit haben, daß nichts als Freude Ihr Gemüt erfülle an diesem nationalen Feiertage!

Stehling Bros. Der Store für Männer

Die Neu-Braunfels Zeitung

geht jede Woche in mehr als viertausend Heime. für jedes Heim kann man durchschnittlich fünf Leser und Leserinnen rechnen. Die Zuverlässigkeit und Kaufkraft unseres Leserkreises wird allgemein anerkannt.

Die Abonnentenlisten und die Druckerei der „Neu-Braunfels Zeitung“ sind stets zur Einsicht offen für Anzeigekunden oder deren Vertreter, die sich von der Verbreitung ihrer Anzeigen persönlich überzeugen wollen.

Die Einrichtung der „Neu-Braunfels Zeitung“ für

Druckarbeiten in englischer und in deutscher Sprache ist vollständig und modern. Drucksachen aller Art für Geschäftsleute, Privatpersonen, Unterhaltungen, Vereine u. s. w., wie Briefbogen, Briefumschläge, Rechnungsformulare, Zirkulare, Preislisten, formulare jeder Art, Programme, Statuten, Kataloge, Pamphlete, Bücher, Einladungen, Hochzeitskarten, Geschäfts- und Visitenkarten, Preis-, Schieß- und Regellekarten, Eintrittskarten, Plakate u. s. w. werden in bester Weise zu mäßigen Preisen angefertigt.

Neu-Braunfels Zeitung 520 Sequin-Straße, New Braunfels, Texas Telephon 86

Bei der Einsendung des Abonnementsbetrages kann die folgende Form benutzt werden:

Zeitung, New Braunfels, Texas. Einliegend \$ für die Neu-Braunfels Zeitung. Name Adresse